



# BESCHLUSSVERFOLGUNG

---

Stichtag: 31.12.2025



**Berichtswesen der Stadt Elmshorn  
Beschlussverfolgung  
Berichtszeitpunkt: 31.12.2025**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Beschlussverfolgung</b>	<b>Amt</b>	<b>Seite</b>
1	Stadtverordneten-Kollegium	01	3
2	Hauptausschuss	01	8
3	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	60	10
4	Ausschuss für Stadtumbau	03	14
5	Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport	20	17
6	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	30	22
7	Ausschuss für Gleichstellung und Soziales	40	27

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Stadtverordneten-Kollegium Jahresbericht 2025							
Status	Jd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	1	66/2024/002	Projektbeschluss; Erneuerung des südlichen Geh- und Radwegs Gerberstraße (zwischen Turnstraße und Reeperbahn) - Aufhebung Sperrvermerk	Der südliche Geh- und Radweg in der Gerberstraße zwischen der Turnstraße und der Reeperbahn wird erneuert (Projektbeschluss). Es wird die Variante 1 beschlossen. Der Sperrvermerk im Produkt 54400.78526117 wird aufgehoben.	21.03.2024	Die Arbeiten erfolgen im Zuge der Verlegung von Mittelspannungsleitungen durch die Stadtwerke im zweiten von drei Bauabschnitten und wurden im März wie geplant abgeschlossen.	erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	2	01/2020/025	Fair Trade Town (Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen, Stand 24.06.2020 sowie Ergänzungsantrag CDU-Fraktion)	Die Stadt Elmshorn begrüßt und unterstützt die Erneuerung des Titels „Fairtrade-Town“. Um dieser Auszeichnung auch nachhaltig gerecht zu werden, wird die Stadt Elmshorn 1. mit gutem Beispiel voran gehen und grundsätzlich im Rathaus, anderen kommunalen Einrichtungen und kommunalen Unternehmen nachhaltig und fair erzeugte und gehandelte Produkte verwenden und diese möglichst vor Ort zu beziehen, 2. für Aktionen, Kampagnen und Projekte, die einer finanziellen Unterstützung bedürfen, ein jährliches Budget bereitstellen, 3. das Label „Fair-trade-town“ für sich stärker positionieren und damit werben, 4. die Arbeit der lokalen Steuerungsgruppe weiterhin unterstützen, indem jede im Stadtverordneten-Kollegium vertretene Fraktion eine(n) Vertreter*in und die Verwaltung selbst auch eine(n) Vertreter*in dorthin entsendet, 5. mit ihrer/ihrer Vertreter*in der Steuerungsgruppe die Funktion der/des Koordinatorin/Koordinators für den Bereich der kommunalen Entwicklungspolitik mit dem Projektziel „Fairer und nachhaltiger Handel und Beschaffung“ übernehmen, dies erfolgt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung, 6. der/die Koordinator*in erstellt einen jährlichen Bericht über den Stand der Fair-Trade-Town-Entwicklung in Elmshorn. Projektziele, Verbesserungsvorschläge, Projektaktivitäten und Aktionen sollen unter dem Schirm der Steuerungsgruppe sowie den beteiligten Fair-Trade-Town-Akteuren dargestellt werden, 7. die weitere Arbeit der Steuerungsgruppe in Bezug auf die Entwicklung von Ideen unterstützen, die den Gedanken des Fair-Trade in Elmshorn noch nachhaltiger in die Gesellschaft hineinbringen. 8. Maßnahmen ergreifen, um den Verkauf von nachhaltig, lokalen oder fair erzeugten und gehandelten Produkten im Handel und der Gastronomie von Elmshorn zu fördern. 9. Die Koordination wird bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Elmshorn angesiedelt. Die Einbeziehung weiterer Akteure z.B. des Stadtmarketings und anderer ist wünschenswert. Es ist von der Verwaltung zu prüfen, inwieweit Fördermittel zur Refinanzierung der Stellenanteile beantragt werden können. 10. Das Thema Nachhaltigkeit steht in engem Zusammenhang mit dem fairen Handel. Zur Verstärkung der bisher geleisteten Bildungsarbeit unterstützt die Stadt u.a. den Verein TOP 21 als Kooperationspartner für nachhaltige Entwicklung und Bildung an den Schulen zur Durchführung von Projekten und Kampagnen. Dadurch sollte jedes Jahr eine weitere Schule als „Fair Trade School“ gewonnen werden.	25.06.2020	1. Zur Erreichung dieses Ziels empfiehlt es sich, schrittweise verbindliche Elemente der ökosozialen Beschaffung durch geeignete Dienstleistungen zu verankern. Mögliche Themenfelder sind u. a. die Beschaffung von Sportbällen und Papier, die Verwendung fairer Schokolade, eine Anpassung des Caterings (z. B. Reduzierung von Wurstwaren sowie ein erweitertes vegetarisch/veganes Angebot) sowie eine aktive Kommunikation, dass bei Präsenten konsequent auf regionale und fair gehandelte Produkte gesetzt wird. 2. Da die KEPol-Stelle ausläuft, das Engagement jedoch idealerweise fortgeführt werden sollte, ist eine organisatorische Lösung erforderlich. Denkbar ist eine Übertragung der Aufgaben auf die Stelle 604.03 „Nachhaltige Gesamtstrategie“. Dort könnten die Maßnahmen künftig verantwortet und auch ein entsprechendes Budget hinterlegt werden. 3. Es ist aktuell leider absehbar, dass eine aktive Weiterentwicklung des Labels aus der Verwaltung heraus nicht leistbar ist. Das Verwaltungsseltige Interesse ist begrenzt und es sollte geprüft werden, ob sich die Stadt offen positioniert und kommuniziert, dass das bisherige Engagement in dieser Form nicht weitergeführt werden kann. 4. Die Entsendung von Vertreter*innen aus allen Fraktionen kann organisatorisch nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Gleichzeitig sollte die Gewinnung weiterer Beschäftigter aus der Verwaltung verstärkt in den Fokus rücken. Dabei ist klarzustellen, dass die Teilnahme Arbeitszeit darstellt. Insgesamt wird jedoch weiterhin zusätzliches ehrenamtliches Engagement benötigt, um die Arbeit der Steuerungsgruppe langfristig abzusichern. 5. Erledigt. 6. Der Bericht für das Jahr 2024 wurde erstellt. Der Abschlussbericht für 2025 wird im Zuge der Beendigung des Projekts fertiggestellt. 7. Um die Unterstützung in der kommenden Zeit zu sichern, ist es unerlässlich, dass mehrere aktive Parteien daran mitwirken. Eventuell könnte der YOUTHCLUB aus der Grünen Villa gewonnen werden. Die Gruppe organisiert jedoch schon viel eigenes Engagement -> Neustrukturierung auf unserer Seite wäre denkbar -> Fairtrade Deutschland bietet dazu Hilfe an. 8. In den Jahren 2024 und 2025 wurden zahlreiche Angebote durchgeführt, um mit der Stadtgesellschaft in den Austausch zu treten. Zudem wurde die Letztlinie zur nachhaltigen Beschaffung und Vergabe veröffentlicht. Die weitere Arbeit beim Fortbestehen der Steuerungsgruppe sollte darauf abzielen, die ansässige Gastronomie für Aktionen zu gewinnen und mit ihr das Fairtrade Gesicht stärker zu vermarkten. Gerade auch in Bezug auf die Zukunft und eine erneute Zertifizierung in 2027 muss hier aktiv daran gearbeitet werden, da die Mindestanforderungen nicht erfüllt werden können sonst. 9. Die organisatorische Ansiedlung erfolgte im Amt für Stadtentwicklung und Umwelt, Sachgebiet Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Das Projekt wird nicht fortgeführt und ist abgeschlossen. 10. Mit dem Verein TOP 21 e. V. bestand ein enger Austausch, der jedoch nicht zu weiteren gemeinsamen Maßnahmen unter Beteiligung des Welladens führte. Die Koordinationsstelle hat dennoch einzelne Schulen – insbesondere die Bismarschule – unterstützt, u. a. durch Bereitstellung von Materialien und Budgets für Projekttag. Im Rahmen mehrerer Veranstaltungen zeigte sich jedoch, dass den Schulen personelle Kapazitäten fehlen, um eine Fairtrade-School-Zertifizierung anzustreben. Auch das Unterstützungsangebot gegenüber der bereits bestehenden Fairtrade-School wurde nicht in Anspruch genommen.	erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	3	03/2024/039-1	Stadtbau Elmshorn, Anmietung einer Ladenfläche für die Erörterung der Gesamtmaßnahme	Der Anmietung eines Ladenlokals auf Basis des vorliegenden Mietangebotes vom 06.11.2024 wird zugestimmt. Die Kosten ergeben sich aus der nichtöffentlichen Anlage 1. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereit zu stellen. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Stadtbau einmal jährlich über die Ausgestaltung des Angebotes und die Inanspruchnahme durch die Öffentlichkeit zu berichten.	12.12.2024	Die Anmietung ist zum 01.02.2025 erfolgt. Die Fläche ist aus konzeptionellen Gründen so eingerichtet, dass der Eindruck eines Provisoriums entsteht. Am 03.04.25 gab es Soft-Opening u.a. mit den Nachbarn, am 10.05.25 wurde der stadt.BLICK eröffnet und war zentraler Dreh- und Angelpunkt der städt. Aktivitäten zum Tag der Städtebauförderung 2025.	erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	4	20/2024/049	Praxisintegrierte Ausbildung (piA) Kooperation Kreis und Kommunen - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur gemeinsamen Finanzierung der praxisintegrierten Ausbildung von Erzieherinnen mit den in der Vorlage genannten sachlichen und finanziellen Eckdaten mit dem Kreis Pinneberg abzuschließen. Die städtische Förderung wird auf max. 250.000 € p.a. ab 2027 begrenzt.	12.12.2024	Der Kreistag hat am 16.07.2025 dem piA-Kooperationsvertrag zugestimmt. Der Vertrag wurde am 08.08.2025 vom OB unterschrieben. Die Laufzeit des Vertrages ist vom 01.08.2025 bis 31.07.2031. Zum Ausbildungsjahr 2025/26 konnten 2 Schulklassen, zusammen 40 Schülerinnen und Schüler, die Ausbildung aufnehmen.	erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	5	60/2024/049	Kommunale Wärme- und Kälteplanung Elmshorn	1. Die vorliegende kommunale Wärme- und Kälteplanung für Elmshorn ist die Grundlage für die Transformation zur treibhausgasneutralen Wärmeversorgung. 2. Der kommunale Wärmeplan ist als strategisches Entwicklungskonzept bei allen planerischen und infrastrukturellen Aktivitäten, Verfahren und Baumaßnahmen zu berücksichtigen.	12.12.2024	Die Planung wurde beim zuständigen Ministerium eingereicht. Eine Öffentlichkeitsveranstaltung hat stattgefunden.	erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	6	90/2024/042	Haushaltssatzung 2025	1) Haushaltssatzung 2025: Die Haushaltssatzung der Stadt Elmshorn für das Haushaltsjahr 2025 und die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung werden in der vorgelegten Fassung, Stand: 05.12.2024, mit einer Änderung in §2 Ziffer 4: „4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 504,31 Stellen“ beschlossen: 2) Es werden folgende Sperrvermerke beschlossen: Produktkonto I Bezeichnung I gesperrter Betrag I Aufhebung durch Ergebnisplan 33100.52916100 I Förderung der Wohlfahrtspflege – Maßnahmen der Behindertenhilfe (Sperrvermerk lt. AGS) I 2.000 € I AGS Finanzplan 24310.78322000 I Schul-IT – Erwerb von Hardware >250 – 1.000 € netto (Sperrvermerk lt. HA 19.11.2024) I 350.000 € I AK,JS Finanzplan 56100.78210000 I Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Erwerb von Grundstücken und Gebäuden *) I 300.000 € I SVK *) Sperrvermerk wegen fehlendem Projektbeschluss (§ 12 Abs. 2 GemHVO) 3) Haushaltsbegleitbeschlüsse: Es werden Haushaltsbegleitbeschlüsse lt. Anlage 2, Stand 05.12.2024, mit den protokollierten Änderungen beschlossen.	12.12.2024	Der Haushaltsplan einschließlich Haushaltssatzung 2025 wurde am 21.02.2025 durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Die Sperrvermerke wurden im System eingepflegt. Nach Vorberatung der Kriterien zur Kennzeichnung freilliegender / pflichtiger Ausgaben im Haushalt in der AG Haushaltskonsolidierung wurde das Ergebnis dem Hauptausschuss am 04.03.2025 vorgelegt. Die Einstufung der einzelnen Produktkonten und die Dateneingabe sind abgeschlossen. Das Ergebnis wurde der AG Haushaltskonsolidierung am 25.07.2025 vorgelegt. Der Hauptausschuss hat am 21.01.2025 über die Folgen des Haushaltsbegleitbeschlusses zum Stellenplan beraten. Die Haushaltsbegleitbeschlüsse werden zur weiteren Beschlussverfolgung an den Hauptausschuss verwiesen.	erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	7	10/2025/005	Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Elmshorn; Gründung einer Verwaltungsabteilung	1. Die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Elmshorn wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Elmshorn wird die generelle Zustimmung erteilt, Menschen in die Verwaltungsabteilung aufzunehmen, die ihren Wohnsitz nicht in Elmshorn haben.	20.03.2025	Die Satzungsänderung wurde ungeändert beschlossen	erledigt

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Stadtverordneten-Kollegium Jahresbericht 2025								
Status	Jd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand		Status
<input checked="" type="checkbox"/>	8	015/2025/001	PACT Elmshorn Weihnachtsbeleuchtung; hier: Satzungsbeschluss gem. § 3 PACT-Gesetz (Gesetz über Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen)	Die als Anlage beigefügte Abgabensatzung nach § 3 des PACT-Gesetzes wird beschlossen.	20.03.2025	Neufassung der Satzung wird am 10.07.2025 dem Kollegium zum Beschluss vorgelegt.		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	9	015/2025/002	PACT Weihnachtsbeleuchtung Elmshorn; Hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages auf der Grundlage von § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Einrichtung von Partnerschaften zur Aktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen (PACT-Gesetz) vom 13.07.2006 in der zur Zeit geltenden Fassung zwischen der Stadt Elmshorn und der Aufgabenträgerin, dem Stadtmaking Elmshorn e.V., wird zugestimmt.	20.03.2025			erledigt
●	10	60/2025/004	Planungsbeginn für einen neuen Stadtteil Papenhöhe	Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Flächennutzungsplans sowie der kommunalen Kosten-Nutzen-Analyse die Planungen für einen neuen Stadtteil Papenhöhe einzuleiten. Der Stadtteil ist in den mit den Umlandgemeinden und der Landesplanung abgestimmten, 2025 fortzuschreibenden Entwicklungsplan der Stadt-Umland-Kooperation aufzunehmen.	20.03.2025	Die Aufnahme in den Entwurf der Evaluation des SUK-Entwicklungsplans ist erfolgt.		plangemä
<input checked="" type="checkbox"/>	11	01/2025/048	Gremienbesetzung E.Net GmbH & Co.KG - Änderung Mitglied im Aufsichtsrat	Für den Aufsichtsrat der E.Net GmbH & Co. KG wird ab sofort Frau Stephanie Pieper als Mitglied abberufen und Herr Robin Dubbeldam als neues Mitglied bestellt.	10.07.2025			erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	12	01/2025/027	Neufassung der Geschäftsordnung für das Stadtverordneten-Kollegium und die Ausschüsse der Stadt Elmshorn (GeschOSiV)	Die Geschäftsordnung des Stadtverordneten-Kollegiums der Stadt Elmshorn (GeschOSiV) wird in der anliegenden Fassung (Entwurf vom 18.06.2025) beschlossen.	10.07.2025	Die Geschäftsordnung wurde am 16.07.2025 ausgefertigt.		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	13	01/2025/046	Ehrung verdienter Elmshornerinnen und Elmshorner	1. Die Stadt Elmshorn verleiht im Rahmen einer Feierstunde am 07.12.2025 insgesamt bis zu fünf Bürgermedaillen. 2. Die Entscheidung über die zu ehrenden Personen nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 der Satzung der Stadt Elmshorn über die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger wird gemäß § 27 Abs. 1 S. 3 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein an den Hauptausschuss übertragen.	10.07.2025	Der Hauptausschuss wird am 04.11.2025 über die zu ehrenden Personen entscheiden.		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	14	015/2025/006	Neufassung der Satzung der Stadt Elmshorn über die Erhebung einer Abgabe nach dem PACT-Gesetz	Die Satzung der Stadt Elmshorn über die Erhebung einer Abgabe nach dem PACT-Gesetz wird in der anliegenden Fassungen vom 17.06.2025 beschlossen.	10.07.2025	Die Satzung wurde ausgefertigt bekanntgemacht.		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	15	019/2025/008-01	Verlängerung des Zuwendungsvertrags mit dem Trägerverein "Frauen helfen Frauen in Not e.V." für die "Frauen"beratung Elmshorn	Das Stadtverordnetenkollegium beschließt die Verlängerung des Zuwendungsvertrages mit dem Trägerverein "Frauen helfen Frauen in Not e.V." für die "Frauen"beratung Elmshorn über eine jährliche Zuwendung von 53.700,- Euro mit einer jährlichen Dynamisierung von 2,5% für den Zuwendungszeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2029.	10.07.2025	Der Zuwendungsvertrag wurde am 14.07.2025 von Herrn Oberbürgermeister Hatje und der Vorstandsvorsitzenden des Vereins "Frauen helfen Frauen in Not e.V." unterzeichnet.		erledigt
●	16	03/2025/010	Sachstandsbericht Gewerbepark Bokhorst: hier Umsetzungsstrategie Planung - Projektsteuerung	Die Umsetzungsstrategie zur Erschließung des Gewerbepark Bokhorst wird beschlossen. Die erforderlichen Mittel sind für die Haushaltsjahre 2026 bis 2031 anzumelden.	10.07.2025	Die Planungsleistung ist erneut ausgeschrieben. Der Submissionstermin für die Generalplanung ist am 21.11.2025 12:00. Die Unterstützung der Projektsteuerung durch einen Externen wird nach Genehmigung des 2. Nachtrages bis Ende November 2025 im VgV Verfahren mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.		plangemä
<input checked="" type="checkbox"/>	17	10/2025/010	Übertragung der Aufgabe Wasserrettung an die DLRG Elmshorn e. V.	Der DLRG Elmshorn e. V. wird gem. § 28 Nr. 3 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) die Wasserrettung im Elmshorner Stadtgebiet zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Elmshorn als freiwillige Aufgabe übertragen.	10.07.2025	Es wurde eine Vereinbarung geschlossen.		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	18	30/2025/012	Umgang mit NS-Raubkunst hier: Einrichtung eines neuen Schiedsverfahrens und Abgabe eines "stehenden Angebotes"	Das Stadtverordnetenkollegium stimmt der Abgabe des „stehenden Angebots“ zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung für die Stadt Elmshorn zu. Der Oberbürgermeister wird zur Unterzeichnung des „stehenden Angebotes“ beauftragt, damit das neue Verfahren auch für die Stadt eine rechtliche Bindung entfällt.	10.07.2025	Angebot wird ausgefertigt.		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	19	60/2025/023	Nachhaltige Gesamtstrategie - Strategische und operative Ziele	Die strategischen und operativen Ziele der nachhaltigen Gesamtstrategie als handlungsleitendes Dokument für Politik und Verwaltung werden gemäß Anlage 1 beschlossen. Die Verwaltung setzt die Strategie in den kommenden Jahren sukzessive um.	10.07.2025	Derzeit wird eine Broschüre erstellt, die die gesetzten Ziele in übersichtlicher Form darstellt. Eine Aufnahme der einzelnen Ziele in die Beschlussverfolgung ist nicht vorgesehen. Stattdessen wird aktuell an einer alternativen Möglichkeit gearbeitet, um die Erreichung der Ziele nachvollziehbar überprüfen zu können.		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	20	66/2025/006	Satzung der Stadt Elmshorn über die Erhebung von Marktgebühren - Neufassung	Die Satzung der Stadt Elmshorn über die Erhebung von Marktgebühren wird gemäß anliegendem Entwurf – mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen – neu beschlossen.	10.07.2025	Die Satzung wurde ausgefertigt bekanntgemacht.		erledigt

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Stadtverordneten-Kollegium Jahresbericht 2025								
Status	Jd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Status	
☑	21	77/2025/006-1	Änderung der Friedhofsgebührensatzung	Die Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung für den Friedhof der Stadt Elmshorn (FrhdGebS) wird in der anliegenden Fassung beschlossen.	10.07.2025	Die Satzung wurde am 13.08.2025 unterzeichnet, anschließend bekanntgegeben und ist am 01.09.2025 in Kraft getreten.	erledigt	
☑	22	90/2025/017	Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für 2025, Straßenbaumaßnahme Schlurrehm	Für das Haushaltsjahr 2025 werden folgende Haushaltsmittel für überplanmäßige Auszahlungen gem. § 82 (1) GO bereitgestellt: 541000.78526111 Gemeindestraßen - Schlurrehm 359.100,00 € Deckung: Minderauszahlungen bei 544000.78526109 „Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen – Hamburger Straße zwischen Adenauer Damm und Hans-Böckler-Straße“	10.07.2025	Die nachbewilligten Haushaltsmittel stehen für die Gemeindestraße Schlurrehm zur Verfügung.	erledigt	
☑	23	90/2025/011	1. Nachtragshaushaltssatzung 2025	Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Elmshorn für das Haushaltsjahr 2025 wird in der vorgelegten Fassung, Stand: 23.05.2025, beschlossen.	10.07.2025	Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 wurde am 01.08.2025 durch die Kommunalaufsicht genehmigt und ist seit 05.08.2025 in Kraft.	erledigt	
☑	24	SWE72025/014	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Elmshorn für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und die Entlastung der Werkleitung	1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Elmshorn für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 2.643.397,87 festgestellt. 2. Der Jahresüberschuss 2024 in Höhe von EUR 2.643.397,87 wird vollständig in die Gewinnrücklagen der Stadtwerke Elmshorn eingestellt. 3. Der Werkleitung der Stadtwerke Elmshorn, namentlich Herrn Sören Schuhknecht, wird für das Wirtschaftsjahr 2024 vorbehaltlos Entlastung erteilt.	10.07.2025		erledigt	
●	25	01/2025/054	Ausschreibung der Stelle der ersten Stadträtin / des ersten Stadtrates	1. Die Stelle der ersten Stadträtin / des ersten Stadtrates ist auszuschreiben. 2. Die Fraktionen benennen jeweils eine Person sowie eine Vertreterin / einen Vertreter als Ansprechperson für das weitere Ausschreibungsverfahren:  Ansprcheperson      Stellvertretung Immo Neufeldt      Steffen Strünke Arne Klaus          Dörte Köhne-Seiffert Björn Hildebrand      Sonja Kindlein Mark Clausen          Tina Zoller Hans-Ewald Mertens      Dr. Jürgen Brüggemann	25.09.2025	Die Stelle wurde plangemäß ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 15.12.2025. Für den 16.01.2026 ist die Vorstellung der Bewerbenden vorgesehen.	plangemäß	
☑	26	01/2025/063	Jahresabschluss 2024 der Sparkasse Elmshorn; Entlastung des Verwaltungsrates	Dem Verwaltungsrat der Sparkasse Elmshorn wird gem. § 5 Abs. 2 Nr. 6 Sparkassengesetz für das Land Schleswig-Holstein (SpKG) in Verbindung mit § 35 Abs. 5 der Satzung der Sparkasse Elmshorn für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt	25.09.2025		erledigt	
☑	27	40/2025/024	Änderung der Satzung für die ehrenamtliche Integrationsberatung der Stadt Elmshorn (Nr.33a)	Die Satzung für die ehrenamtlichen Integrationslotsinnen und Integrationslotsen der Stadt Elmshorn und die Anlage zur Satzung werden gemäß vorliegendem Entwurf vom 24.09.2025 beschlossen.	25.09.2025	Die geänderte Satzung wurde gemäß des Entwurfs vom 24.09.2025 beschlossen. Sie wurde am 13.11.2025 bekannt gegeben und ist am 17.11.2025 in Kraft getreten. Die Engagierten wurden über die geänderte Satzung informiert.	erledigt	
☑	28	60/2025/022	Mobilitätskonzept Elmshorn	1. Der Endbericht zum Mobilitätskonzept Elmshorn wird samt Anlagen zur Kenntnis genommen. 2. Dem Handlungskonzept mit den Maßnahmensteckbriefen und den aufgezeigten Handlungsfeldern wird als Grundlage für die weitere Entwicklung zugestimmt. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich Berichte über die in Umsetzung befindlichen und zur Umsetzung anstehenden Maßnahmen vorzulegen, und das Maßnahmenprogramm kontinuierlich an die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen anzupassen, sowie die Maßnahmen, bezogen auf die Zielerreichung, zu evaluieren.	25.09.2025	Die einzelnen Maßnahmen aus dem Handlungskonzept werden nach und nach entwickelt und einzeln beschlossen. Es wird jährlich über den Sachstand der Umsetzung berichtet.	erledigt	
☑	29	60/2025/030	Benennung eines neuen Mitglieds für den Ausschuss des Wasserverbands Krück	Herr Ole Küstermann wird als stimmberechtigtes Mitglied für den Ausschuss des Wasserverbands Krückau benannt.	25.09.2025	Herr Küstermann wird zukünftig an den Sitzungen des Ausschusses des Wasserverbands Krückau teilnehmen.	erledigt	
☑	30	90/2025/018	2. Nachtragshaushaltssatzung 2025	Die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Elmshorn für das Haushaltsjahr 2025 wird in der vorgelegten Fassung, Stand: 05.09.202, mit den protokollierten Änderungen beschlossen.	25.09.2025	Mit Erlass vom 10.10.2025 wurde die 2. Nachtragshaushaltssatzung ohne Einschränkungen genehmigt und ist am 14.10.2025 in Kraft getreten.	erledigt	
☑	31	90/2025/030	Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für 2025, Personalaufwand	Für das Haushaltsjahr 2025 werden folgende Haushaltsmittel für überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 82 Abs. 1 GO bereitgestellt: Personalaufwand / -auszahlungen: 111116.50210000/111116.70210000 Versorgungsleistungen – Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte 330.000 Euro 111700.50120000/ 111700.70120000 Gebäudemanagement – Dienstaufwendugnen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 230.000 Euro 538000.50120000/538000.70120000 Stadtentwässerung – Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 440.000 Euro Deckung: Mehreträge / -einzahlungen bei 611100.40130000 / 60130000 „Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen – Gewerbesteuer“	11.12.2025		erledigt	
☑	32	66/2025/018	Standortkonzept für die Aufstellung von Alttextilcontainern in der Stadt Elmshorn	Das Standortkonzept für die Aufstellung von Alttextilcontainern in der Stadt Elmshorn wird in der anliegenden Fassung beschlossen.	11.12.2025	Das Standortkonzept wurde plangemäß beschlossen	erledigt	
●	33	70/2025/007	Bewerbung um Fördermittel - Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“	Der letzte Bauabschnitt der energetischen Sanierung der Sporthallen der KGSE, die energetische Sanierung an der Olympiahalle sowie die Sanierung des Krückaustadions sollen als Bewerbung auf das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) eingereicht werden. Entsprechende Haushaltsmittel werden bei Förderzusage für die darauffolgenden Haushaltsjahre eingeworben. Zur weiteren Bearbeitung der Antragsunterlagen ist der bestehende Sperrvermerk im Projekt Sanierung des Krückaustadions aufzuheben.	11.12.2025	Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 15.01.2026 auf dem Förderportal easy-Online hochgeladen werden.	plangemäß	

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Stadtverordneten-Kollegium Jahresbericht 2025								
Status	Jd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Status	
●	34	SWE/2025/029	Inanspruchnahme Bundesfördermittelprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" zur Sanierung vorhandene Schwimmbadtechnik im Freibad	Mit Fördermitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten" soll die vorhandene Schwimmbadtechnik im Freibad saniert werden. Die dafür erforderliche Investition soll im Zeitraum ab 2026 bis 2028 stattfinden. Ein erforderlicher Neubau eines Technikgebäudes und eine neue Traglufthalle sind Teil der Maßnahmen der Sanierung und energetischen Verbesserungen.	11.12.2025	Antrag ist eingereicht, wie in der Beschlussvorlage dargestellt.	plangemä	
☑	35	01/2025/098	Neufassung der Satzung der Stadt Elmshorn über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)	Die Satzung der Stadt Elmshorn über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) wird in der anliegenden Fassung (Entwurf vom 20.11.2025) beschlossen.	11.12.2025	Die Satzung wurde am 11.12.2025 vom StvK beschlossen und ist mit Bekanntgabe am 12.12.2025 zum 01.01.2026 in Kraft getreten.	erledigt	
☑	36	01/2025/087	Neufassung der Satzung der Stadt Elmshorn über die Unterhaltung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Vermeidung von Obdachlosigkeit oder Aufnahme von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern, Aussiedlerinnen, Aussiedlern und Flüchtlingen	Die Satzung der Stadt Elmshorn über die Unterhaltung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Vermeidung von Obdachlosigkeit oder Aufnahme von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern, Aussiedlerinnen, Aussiedlern und Flüchtlingen wird in der anliegenden Fassung (Entwurf vom 17.11.2025) beschlossen.	11.12.2025	Die Neufassung der Satzung wurde mit den Änderungen (01/2025/087-1) in die Sitzung des StvK am 11.12.2025 eingebracht. Die Satzung wurde am 17.12.2025 bekannt gegeben und ist am 01.01.2026 in Kraft getreten.	erledigt	
☑	37	01/2025/082	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Elmshorn	Die Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Elmshorn wird in der anliegenden Fassung (Entwurf vom 21.08.2025) beschlossen.	11.12.2025	Die Satzung wurde am 11.12.2025 vom StvK beschlossen und ist mit Bekanntgabe am 18.12.2025 zum 19.12.2025 in Kraft getreten.	erledigt	
☑	38	01/2025/090	Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Elmshorn (Abwassersatzung)	Die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Elmshorn (Abwassersatzung) wird in der vorliegenden Fassung (Entwurf vom 14.11.2025) beschlossen.	11.12.2025	Die Satzung wurde am 11.12.2025 vom StvK beschlossen und ist mit Bekanntgabe am 18.12.2025 zum 01.01.2026 in Kraft getreten.	erledigt	
☑	39	01/2025/094	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Elmshorn	Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Elmshorn wird in der vorliegenden Fassung (Entwurf vom 14.11.2025) beschlossen.	11.12.2025	Die Satzung wurde am 11.12.2025 vom StvK beschlossen und ist mit Bekanntgabe am 18.12.2025 zum 01.01.2026 in Kraft getreten.	erledigt	
☑	40	01/2025/108	Neufassung der Satzung der Stadt Elmshorn über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)	Die Satzung der Stadt Elmshorn über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) wird in der vorliegenden Fassung (Entwurf vom 21.11.2025) beschlossen.	11.12.2025	Bekanntmachung am 15.12.2025, Inkrafttreten am 01.01.2026	erledigt	
☑	41	01/2028/106	Neufassung der Satzung der Stadt Elmshorn über die Erhebung einer Hundesteuer (HundStS)	Die Satzung der Stadt Elmshorn über die Erhebung einer Hundesteuer (HundStS) wird in der vorliegenden Fassung (Entwurf vom 21.11.2025) beschlossen.	11.12.2025	Bekanntmachung am 15.12.2025, Inkrafttreten am 01.01.2026	erledigt	
☑	42	30/2025/051	Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern - Haushalt 2026	Dem Haushaltsplan der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Elmshorn für das Haushaltsjahr 2026 wird in der vorgelegten Form zugestimmt. Der Haushaltsplan wird im 1. Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 80.900 € einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 104.500 € einem Jahresleibetrag von 23.600 € 2. Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 50.700 € einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 42.500 € einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 € einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 13.800 € festgesetzt.	11.12.2025	Der Haushalt ist zum 01.01.2026 in Kraft getreten.	erledigt	
☑	43	01/2025/079	Stellenplan 2026	Der Stellenplan 2026 wird auf der Grundlage des Stellenplanes 2025 mit der sich daraus ergebenden Stellenobergrenze und den als Anlage 1 und 2 beigefügten Änderungen (Anmeldungen sowie Verschiebungen) beschlossen.	11.12.2025		erledigt	

**Stadt Elmshorn**  
**Beschlussverfolgung**  
**Stadtverordneten-Kollegium**  
**Jahresbericht 2025**

Status	Jd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	44	90/2025/027	Jahresabschluss 2024 und Lagebericht 2024	1. Der Jahresabschluss der Stadt Elmshorn für das Jahr 2024 und der Lagebericht für das Jahr 2024 werden beschlossen. 2. Der Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von -4.910.369,29 € wird durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen. 3. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2024 wird zur Kenntnis genommen.	11.12.2025		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	45	90/2025/028	Gesamtabschluss 2024 und Lagebericht zum Gesamtabschluss 2024	1. Der Gesamtabschluss für das Jahr 2024 und der Lagebericht zum Gesamtabschluss 2024 werden beschlossen. 2. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Lageberichtes zum Gesamtabschluss zum 31.12.2024 wird zur Kenntnis genommen.	11.12.2025		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	46	90/2025/092	Satzung der Stadt Elmshorn über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Elmshorn (Hebesatzsatzung) für das Jahr 2026	Die Satzung der Stadt Elmshorn über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Elmshorn (Hebesatzsatzung) wird in der anliegenden Fassung (Entwurf vom 21.11.2025) beschlossen.	11.12.2025	Bekanntmachung am 15.12.2025, Inkrafttreten am 01.01.2026	erledigt
<input type="checkbox"/>	47	90/2025/025	Haushaltssatzung 2026	1) Haushaltssatzung 2026: Die Haushaltssatzung der Stadt Elmshorn für das Haushaltsjahr 2026 und die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung werden in der vorgelegten Fassung, Stand: 10.12.2025 beschlossen. 2) Es werden folgende Sperrvermerke beschlossen: <u>Ergebnisplan</u> Teilhaushalt 0400/Konten 5.../Amt für IT und Digitalisierung/30% der Aufwendungen des Amtes (2.989.800 € ohne Personalaufwand)/897.000 €/HA 28100.54316900/Heim- und sonstige Kulturpflege – Aufwendungen für Gütachten (Kulturkonzept) (Beschluss Sperrvermerk durch AKW)/20.000 €/AKW 33100.53175300/Förderung der Wohlfahrtspflege – Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein gGmbH (Beschluss Sperrvermerk durch AGS)/89.400 €/AGS <u>Finanzplan</u> Teilhaushalt 0400/Konten 78.../Amt für IT und Digitalisierung/30% der investiven Auszahlungen des Amtes (660.900 €)/198.300 €/HA 36600.78320000/Einrichtungen der Jugendarbeit – Erwerb von BGA (Wert >250 – 1.000 € netto)/ 3.000 €/AKUS 55100.78525300/Öffentliches Grün – Stromversorgung und Beleuchtung Steindammpark (Beschluss Sperrvermerk durch ASU)/100.000 €/ASU 56100.78525030/Umweltschutz, Klimaschutz, Nachhaltigkeit; Auszahlungen für Baumaßnahmen zum Hochwasser-schutz, hier: Baukostenanteil für Erneuerung des Schiebers samt Bauwerk Deich Wisch *)/130.000 €/SIVK 56100.78525500/Umweltschutz, Klimaschutz, Nachhaltigkeit – Ufersicherung Krückau, Sperrung des Baukostenanteils *)/160.000 €/SIVK 53800.78527119/54100.78526119/RW-Kanal Waldweg *)/385.000 €/167.000 €/SIVK *) Sperrvermerk wegen fehlendem Projektbeschluss (§ 12 Abs. 2 GemHVO) 3) Haushaltsbegleitbeschlüsse: Es werden Haushaltsbegleitbeschlüsse gemäß der Anlage 2 beschlossen. 4) Erweiterung von Budgets / Deckungsfähigkeiten: Der Bildung von Budgets auf Amtsebene mit Ausnahme der kostenrechnenden Einrichtungen, die jeweils ein eigenes Budget bilden, wird zugestimmt. 5) erhebliche Investitionen: Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher Bedeutung nach § 12, Abs. 1, S. 1 GemHVO beträgt 1.000.000 € für Baumaßnahmen und 200.000 € für Beschaffungen.	11.12.2025	Der Haushaltsplan einschließlich Haushaltssatzung 2026 wurde bei der Kommunalaufsicht zur Genehmigung eingereicht. Eine Antwort steht aus. Die Sperrvermerke und die Budgets sind im System eingepflegt.	plangemäß
<input checked="" type="checkbox"/>	48	SWE/2025/024	Wirtschaftsplan der Stadtwerke Elmshorn für das Wirtschaftsjahr 2026	Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgestellt: 1. Es betragen 1.1. im Erfolgsplan: die Erträge 131.853.100 € die Aufwendungen 129.638.600 € der Jahresgewinn 2.214.500 € 1.2. im Finanz- und Vermögensplan: die Einzahlungen 29.360.600 € die Auszahlungen 29.360.600 € 2. Es werden festgesetzt der 2.1. Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf 17.837.700 € 2.2. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 14.340.000 € 2.3. Höchstbetrag der Kassenkredite auf 15.000.000 € 3. Der Stellenplan wird in der vorgelegten Form gebilligt.	11.12.2025		erledigt

- erledigt
- plangemäß
- verzögert
- gefährdet

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Ausschuss: Jahresübersicht 2025									
Hauptausschuss									
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
☑	1	01/2020/022 und 01/2020/024	Entwicklung einer Gesamtstrategie für die Stadt Elmshorn (Anträge der Fraktionen CDU und SPD sowie Bündnis'90/Die Grünen)	Die Verwaltung wird gebeten, bis Ende August 2020 Vorschläge für einen Prozess zur Entwicklung einer Gesamtstrategie „Elmshorn 2040“ zu erarbeiten.	23.06.2020	Derzeit wird eine Broschüre erstellt, die die gesetzten Ziele in übersichtlicher Form darstellt. Es wird an einer Möglichkeit gearbeitet, die Erreichung der Ziele nachvollziehbar überprüfbar zu machen.		erledigt	
☑	2	01/2024/028	Haushaltsbegleitbeschluss zur Überprüfung des Fuhrparkmanagements	Das Fuhrparkmanagement und die Fahrzeugleasingaktivitäten der Stadt Elmshorn werden im ersten Halbjahr 2024 überprüft, um Optimierungspotentiale zu heben.	07.12.2023	Im Stellenplan 2025 wurden keine Stellenanteile für die Erledigung dieser neuen Aufgabe auf dem Betriebshof zur Verfügung gestellt. Somit ist die Bearbeitung abgeschlossen.		erledigt	
●	3	01/2024/029	Haushaltsbegleitbeschluss zur Ausweitung von Gewerbeflächen	Verwaltung und Selbstverwaltung entwickeln Maßnahmen zur weiteren Ausweitung von Gewerbeflächen in der Stadt bis 2034 und weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden.	07.12.2023			plangemäß	
●	4	01/2024/030	Haushaltsbegleitbeschluss zu Optimierungsmöglichkeiten personalintensiver Aufgaben und Prozesse	Die 3 personalintensivsten Aufgaben und Prozesse der Stadt werden ermittelt und durch die Organisationsabteilung auf Optimierungsmöglichkeiten insbesondere im Rahmen der Digitalisierung hin untersucht.	07.12.2023	Es wurden zwei Organisationsuntersuchungen (u.a. mit externer Begleitung) durchgeführt. Das Ergebnis der externen Organisationsuntersuchung wurde bereits im HA vorgestellt.		plangemäß	
☑	5	01/2024/069	Prüfauftrag zum Streaming von Sitzungen des Stadtverordneten-Kollegiums bzw. der Ausschüsse - Antrag der FDP-Fraktion	Die Verwaltung wird gebeten, die rechtlichen, technischen und finanziellen Auswirkungen der Live-Übertragung von Sitzungen des Stadtverordnetenkollegiums bzw. der Ausschüsse zu prüfen und dem Ausschuss das Ergebnis zu berichten. Die Prüfung soll entlang der folgenden Fragen erfolgen: Ist eine Übertragung von Sitzungen rechtlich möglich? Welche Rechtsgrundlagen (bspw. Satzungen oder Geschäftsordnungen) müssen ggf. geändert oder geschaffen werden? Welche datenschutzrechtlichen Vorgaben gibt es und wie können diese eingehalten werden? Welche Anschaffungen, insbesondere an technischem Equipment und Software, sind erforderlich und wie hoch wären die einmaligen und laufenden Kosten in etwa? Welcher Ressourcenaufwand ist zu erwarten (Personalauswand und Sachmittel)? Gibt es bereits Erfahrungen in anderen, idealerweise vergleichbaren, Kommunen?	15.10.2024	In der Sitzung des Ältestenrats am 04.03.2025 haben sich die Fraktionen darauf verständigt, dieses Thema nicht weiter zu verfolgen. Daher kann der Prüfauftrag abgeschlossen werden.		erledigt	
●	6	01/2024/079	Rathaus-Altbau: Entwicklung eines Verkaufsprozesses - Antrag der CDU-Fraktion	Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des 2. Quartals 2025 einen strukturierten Stadtplanungs- und Verkaufsprozess unter Einbeziehung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt für den Rathausaltbau zu entwickeln. Ziel sollte es sein, dass direkt nach dem Leerzug durch die Stadtverwaltung eine neue Nutzung der Liegenschaft erfolgt.	05.11.2024	Für das Projekt vorgesehene Personalstellen stehen nicht zur Verfügung. Das Projekt kann erst zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden.		verzögert	
●	7	01/2025/001	Haushaltsbegleitbeschluss zum Stellenplan	1. Der Haushaltsbegleitbeschluss vom 02.12.2021 zur Begrenzung des Stellenwachstums im Bereich der Kernverwaltung auf den derzeitigen Umfang wird ausdrücklich bestätigt. Diese Begrenzung wird auf den Bereich der Einrichtungen ausgeweitet. 2. Reduzierte Stellen (-anteile) können zur Aufstockung bei hohem Bedarf in dem betreffenden Amt oder in anderen Bereichen genutzt werden. 3. Ausnahmen sind strikt begrenzt auf Einzelfälle mit ausgewiesener hoher Dringlichkeit. 4. Die nicht bewilligten zusätzlichen Stellen werden auf die Folgejahre verschoben, es sei denn, der Bedarf wird grundsätzlich verneint. In letzterem Fall wird die Anmeldung gestrichen. 5. Es gehen 29 MA bis 30.06.2028 (Umzug ins neue Rathaus) in den Ruhestand. Diese Stellen sollen dahingehend untersucht werden, inwiefern die Stelleninhalte auf verbleibende MA verteilt und ggf. durch Technikeinsatz ersetzt werden können.	12.12.2024	Die Stellenobergrenze wird beachtet. Die Überprüfung der Stelleninhalte bei in den Ruhestand gehenden MA wird umgesetzt. Im Rahmen des Beschlusses wurden Stellen aus der Anmeldehilfe 2025 durch entsprechende Stelleneinsparungen umgesetzt und zum Stellenplan 2026 dem HA und STVK vorgelegt.		plangemäß	

Stadt Elmshorn									
Beschlussverfolgung									
Ausschuss: Hauptausschuss									
Jahresübersicht 2025									
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/>	8	01/2025/002	Haushaltsbegleitbeschluss zur Kennzeichnung der freiwilligen Leistungen im Haushaltsentwurf 2026	Die Verwaltung wird beauftragt beim Haushaltsentwurf 2026 zu kennzeichnen, ob es sich bei der Position um eine freiwillige, pflichtige oder gemischte Leistung der Stadt handelt. Bei gemischten Positionen ist der freiwillige Anteil zu benennen. Die AG Haushaltskonsolidierung wird mit einer genaueren Festlegung der Kriterien beauftragt.  Bei neuen Anträgen und Projektbeschlüssen ist beim Bereich finanzielle Auswirkungen auch darzustellen, welche Einnahmen (Mittelzufluss) / Ausgaben (Mittelabfluss) der Beschluss beinhaltet und ob es sich um eine freiwillige /pflichtige / gemischte Leistung handelt.	12.12.2024	Nach Vorberatung der Kriterien in der AG Haushaltskonsolidierung wurde das Ergebnis dem Hauptausschuss am 04.03.2025 vorgelegt. Die Einstufung der einzelnen Produktkonten und die Dateneingabe sind abgeschlossen. Das Ergebnis wurde der Hako am 25.07.2025 vorgelegt.		erledigt	
●	9	66/2025/003	Ausstattung der Fußgängerzone mit elektrisch versenkbaren Pollern; Projektbeschluss	Die Fußgängerzone wird an den Ein- und Ausfahrten mit elektrisch versenkbaren Sicherheitspollern versehen, um das Befahren außerhalb der Lieferzeiten durch Kraftfahrzeuge zu verhindern. Für die baulichen Maßnahmen in 2025 werden 500.000 € zum 1. Nachtragshaushalt 2025 angemeldet.	13.05.2025	Die Planungen für die notwendigen Umliegungen von Leitungen laufen. Eine Suchschachtung kann wegen der fehlenden Zustimmung der Grundstückseigentümer erst in 2026 erfolgen.		verzögert	
●	10	10/2025/012	Erweiterung des Fuhrparks der Freiwilligen Feuerwehr Elmshorn	Der Fahrzeugbestand der Freiwilligen Feuerwehr Elmshorn ist um folgendes Fahrzeug zu erweitern: Ein Kleinalarmfahrzeug (KEF)	23.09.2025	Da das geplante Fahrzeug nicht mehr zur Verfügung steht, wird die Umsetzung in 2027 verschoben.		verzögert	
●	11	01/2025/119	Mitfinanzierung Turmsanierung der St. Nikolaikirche - gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, FDP, Die Linke und SPD zur Sitzung des Hauptausschusses am 9. Dezember 2025	Die Stadt Elmshorn bekennt sich zur Sanierung des Turms der St. Nikolaikirche und wird sich ggf. finanziell daran beteiligen. Die Höhe wird im Jahr 2026 festgelegt.	09.12.2025			plangemäß	

- erledigt
- plangemäß
- verzögert
- gefährdet

Stadt Elmshorn										
Beschlussverfolgung										
Ausschuss: ASU										
Übersicht 31.12.2025										
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen	
☑	1	66/2023/014	Projektbeschluss: Verlegung der Schmutzwasserdruckrohrleitung Wedenkampbrücke	Die Schmutzwasserleitung zwischen dem Haus der Technik und dem Schacht auf dem Nordufer wird neu verlegt. Die vorhandene Schmutzwasserdruckrohrleitung von dem alten Mischwasserpumpwerk auf dem Südufer wird nach Herstellung der Schmutz- und Regenwasserkanals in der neuen Trasse der Schauenburgerstraße außer Betrieb genommen.	31.08.2023	Die bauliche Umsetzung und Abrechnung ist abgeschlossen.		erledigt		
●	2	66/2023/022	Startbeschluss: Brücke Wrangelpromenade; Sanierung Straßenbereich sowie Herstellung der Begehbarkeit des Dammbereiches	Die Sanierung des Straßenbereiches im Rahmen einer einfachen Deckensanierung an der Brücke Wrangelpromenade wird beschlossen.	21.09.2023	Umsetzung einer einfachen Deckensanierung aufgrund des Untergrundes nicht möglich. Sanierung wird nach Abschluss der Planungen der DB/03 zum Bahnhofsumbau umgesetzt.		verzögert	Seit der Sanierung im Dez. 2021 sind erneut Risse, Abplatzungen und Hohlstellen aufgetreten. Mit der Note 3 von 4 aus der letzten Brückenprüfung steht die Anlage kurz vor einer Sperrung.	
●	3	60/2023/032	Fahrradverleih Bauerweg	Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der Option 3 ein alternatives Konzept zum öffentlichen Fahrradverleih Bauerweg zu prüfen.	02.11.2023	Der Vertrag mit der Brücke gGmbH wurde mit Ablauf Ende 2024 gekündigt. Es findet auch keine Fortführung mit veränderten Konditionen statt. Zurzeit wird eine Marktrecherche für ein stationsbasiertes öffentliches Fahrradverleihsystem durchgeführt.		verzögert	Die Umsetzung wurde zurückgestellt und ist Teil der Maßnahme "Sharing-Angebote schaffen und etablieren" des Mobilitätskonzepts.	
☑	4	66/2023/024	Projektbeschluss: Kanal- und Straßenbau Schlurrehm	Die Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals einschl. Erneuerung der Verkehrsanlagen im Schlurrehm wird beschlossen.	02.11.2023	Die Baumaßnahme konnte früher als geplant Anfang August abgeschlossen werden.		erledigt		
☑	5	66/2024/002	Projektbeschluss; Erneuerung des südlichen Geh- und Radwegs Gerberstraße (zwischen Turnstraße und Reeperbahn)	Der südliche Geh- und Radweg in der Gerberstraße zwischen der Turnstraße und der Reeperbahn wird erneuert (Projektbeschluss). Es wird die Variante 1 beschlossen.	01.02.2024	Die Maßnahme konnte vorzeitig im März beendet werden.		erledigt		
●	6	66/2024/005	Variantenprüfung Gestaltung Kreuzungsbereich Mühlenstraße/ Lindenstraße/ Julius-Leber-Straße	Prüfauftrag; Die Verwaltung wird gebeten, ein unabhängiges Gutachten in Auftrag zu geben, das aufzeigt, welche Varianten möglich sind, um eine rechtskonforme Gestaltung des Kreuzungsbereichs Mühlenstraße/ Lindenstraße/ Julius-Leber-Straße herzustellen. Vorrangig soll nach einer einfachen Lösung ohne Lichtsignalanlage gesucht werden. Die Kosten sind aus dem Produktkonto 54100.7852500 - "Gemeindestraßen - Neubau und Ersatz von Ampelanlagen" zu entnehmen.	01.02.2024	MV 66/2024/025 ASU 16.09.24; Ergebnis Variantenprüfung: Fußgängerüberweg (FGÜ) als Alternative zu einer LSA ist gemäß Planungsbüro unter bestimmten Bedingungen möglich. Die Verkehrsaufsicht hat als besondere Individuallösung mit bestimmten Zusatzvorkehrungen eine positive verkehrsrechtliche Beurteilung abgegeben.		verzögert	Als Alternative für einen Aufbruch des Asphalts wurde eine aufschraubbare Querungshilfe Inaugenschein genommen. Die Maßnahme soll in der Fördermittelantrag bei Pi.Rat für die Maßnahmen im Steindammpark aufgenommen werden.	
●	7	66/2024/007	Startbeschluss; Regenrückhaltung Am Fischteich	Die Feuchtfläche Fischteichwiesen wird zu einem Regenrückhaltebecken umgebaut.	29.02.2024	Aufgrund des verzögerten Artenschutzgutachtens erfolgt die Ausschreibung der Baumaßnahme erst in 2026.		verzögert		
●	8	66/2024/008	Startbeschluss; Erneuerung von Pumpwerken	Die Pumpwerke im Elmshorner Stadtgebiet werden Jahr um Jahr technisch und sicherheitstechnisch modernisiert.	29.02.2024	Planungen laufen zeitgerecht. Die ersten Umbaumaßnahmen werden zum Haushalt 2026 angemeldet.		plangemäß		
●	9	66/2024/015	Projektbeschluss; Errichtung von zwei Bushaltestellen Wittenberger Straße	Die Herstellung von zwei Bushaltestellen an der Wittenberger Straße (B431) westlich vom Knotenpunkt Wittenberger Straße / Ramskamp / Werner-von-Siemens-Straße wird beschlossen.	27.06.2024	Der Umbau erfolgt zunächst ohne Fahrgastunterstand, da die vorgesehene Fläche baurechtlich als Grünfläche festgesetzt ist. Ausnahmegenehmigung bei UNB ist beantragt. Der Ausschreibungsvorgang läuft, Bauausführung im Frühjahr 2026.		verzögert		
●	10	03/2024/033	DB InfraGO AG Knotenausbauprojekt - Ausbau Bahnquerung Klaus-Groth-Promenade	Die Verwaltung wird beauftragt, für die Eisenbahnüberführung Klaus-Groth-Promenade eine Planungsvereinbarung nach EKrG entsprechend den Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI abzuschließen, die eine Berücksichtigung einer Ausbaubreite von 6 m im Lichten auf Verlangen der Stadt beinhaltet, so dass eine baulich separierte Führung des Rad- und Fußverkehrs ermöglicht wird (Startbeschluss).	27.06.2024	Die Planungsvereinbarung für die Eisenbahnüberführung Gärtnerstraße/ Klaus-Groth-Promenade wurde von der DB InfraGO AG erstellt und von der Verwaltung mit Unterstützung eines Eisenbahnkreuzungsexperten geprüft. Derzeit liegt die Planungsvereinbarung zur Unterzeichnung bei der DB InfraGO AG. Mit Unterzeichnung des Oberbürgermeisters wird diese voraussichtlich im Januar 2026 abgeschlossen.		plangemäß		

●	11	60/2024/024	Antrag der SPD-Fraktion zu Pocket-Parks im Stadtgebiet	<p>1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt begrüßt die Einrichtung von nachbarschaftlichen Begegnungsflächen in Form von Pocket Parks in Elmshorn und bittet die Verwaltung Potentialflächen für Pocket Parks in den fünf Stadtteilen (Innenstadt, Nordwest, Nordost, Südwest, Südost) zu ermitteln oder bereits vorhandene Flächen mit ähnlicher Nutzung zu benennen, welche entsprechend aufgewertet werden könnten. Dies kann sukzessive geschehen und sollte möglichst im Zusammenwirken mit im Stadtteil vorhandenen Einrichtungen geschehen (z.B. Dittchenbühne, AWO-Stadtteiltreff Klostersande, Elternvereine der Grundschulen).</p> <p>2. Bei der Aufstellung von neuen Bebauungsplänen ist die Idee der Pocket Parks im Gebiet oder in unmittelbarer Nachbarschaft zu berücksichtigen.</p> <p>3. Im Stadtgebiet sollte ein Pocket Park in maximal fünf Gehminuten erreichbar sein.</p> <p>4. Auf der Internetseite der Stadt Elmshorn ist eine interaktive Karte mit allen Spielplätzen, Pocket Parks und ähnlichen Flächen den Bürger*innen zur Verfügung zu stellen.</p>	27.06.2024	Mit der Besetzung der Stelle Landschaftsplanung wird eine systematische Aufarbeitung potenzieller Flächen vorgenommen werden. Da die Gelder für die Neuauflistung des Landschaftsplanes nicht bewilligt wurden, wird sich die Bearbeitung jedoch über einen längeren Zeitraum erstrecken als ursprünglich geplant. Im Grünen Runden Tisch wurde auf das Thema hingewiesen und um Meldungen aus den Reihen der Mitglieder über potenzielle Flächen gebeten. Seither sind 2 Meldungen eingegangen, die geprüft werden, wobei es sich bei einer Fläche um eine private Grünfläche handelt. Die Bearbeitung des Themas wird fortgeführt. Eine Übersichtskarte zu Spielplätzen ist im Internet veröffentlicht: <a href="https://www.elmshorn.de/Freizeit-Tourismus/Kinder-und-Jugendliche/Spielpl%C3%A4tze/">https://www.elmshorn.de/Freizeit-Tourismus/Kinder-und-Jugendliche/Spielpl%C3%A4tze/</a>		verzögert	
●	12	66/2024/021	Trennung Mischwasserkanal und Erneuerung der Verkehrsanlagen Gooskamp und Lange Straße (Projektbeschluss)	Der Mischwasserkanal und die Verkehrsanlagen in den Straßen Gooskamp (Steindamm bis Lange Straße) und Lange Straße (Haus-Nr. 24-48) werden erneuert (Projektbeschluss). Es wird die Variante 1 mit Pflaster für beide Straßen beschlossen.	05.09.2024	Finanzierung über den 2. Nachtragshaushalt gesichert. Die Submission der Bauleistung erfolgt Ende Januar.		verzögert	
●	13	66/2024/022	Trennung des Mischwasserkanals in der Peter-Boldt-Straße (Projektbeschluss)	Die Trennung des Mischwasserkanals in der Peter-Boldt-Straße ist durchzuführen.	05.09.2024	Ausschreibung und Baubeginn wegen Bauverzögerungen in der Feldstraße in 2026		verzögert	
●	14	66/2024/023	Erneuerung Schmutzwasserkanal Ansgarstraße (Projektbeschluss)	Die Erneuerung von 275 m Schmutzwasserkanal in der Ansgarstraße (Höhe Hausnr. 70-82a) wird beschlossen.	05.09.2024	Die Vergabe der Bauarbeiten ist erfolgt. Die Bauarbeiten starten witterungsabhängig im März.		verzögert	
☑	15	66/2024/024	Planung eines neuen Leitsystems für die Pumpstationen im Elmshorner Kanalnetz (Startbeschluss)	Die Planung zur Implementierung eines Leitsystems zur Anbindung der rund 60 Pumpstationen und weiterer Regeleinrichtungen im Elmshorner Kanalnetz ist durchzuführen.	05.09.2024	Projektbeschluss vom 11.09.2025		erledigt	
☑	16	60/2024/044	Lärmaktionsplanung 4. Stufe	<p>1. Die bei der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und gemäß der anliegenden Abwägung behandelt.</p> <p>2. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes der 4. Stufe wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.</p>	17.10.2024	Bekanntmachung erfolgte am 17.12.2024		erledigt	
●	17	60/2024/043	Erneuerung des Schiebers samt Bauwerk im Deich Wisch (Startbeschluss)	Der Erneuerung des Schiebers samt Bauwerk im Deich Wisch wird zugestimmt.	17.10.2024	Der erforderliche Umfang der Planungsleistung wird aktuell ermittelt. Der Planungsbeginn ist für Anfang bis Mitte 2026 vorgesehen, mit anschließender Umsetzung. Haushaltsmittel sind für 2026 eingeplant.		plangemäß	
☑	18	60/2024/049	Kommunale Wärme- und Kälteplanung	<p>1. Die vorliegende kommunale Wärme- und Kälteplanung für Elmshorn ist die Empfehlung für die Transformation zur treibhausgasneutralen Wärmeversorgung.</p> <p>2. Der kommunale Wärmeplan ist als strategisches Entwicklungskonzept bei allen planerischen und infrastrukturellen Aktivitäten, Verfahren und Baumaßnahmen zu berücksichtigen.</p>	28.11.2024	Beschluss des StVK am 12.12.2024; Planung wurde im Dezember beim zust. Ministerium eingereicht. Am 2. April 2025 hat eine Öffentlichkeitsveranstaltung bei den Stadtwerken Elmshorn mit über 100 Besucherinnen und Besuchern erfolgreich stattgefunden.		erledigt	
●	19	60/2024/047	Sanierung der Ufersicherung auf Höhe Holz Junge (Startbeschluss)	Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die Erneuerung der Ufersicherung auf Höhe Holz Junge in Auftrag zu geben (Startbeschluss)	28.11.2024	Die Planungsleistungen sind beauftragt und gestartet. Die Freigabe durch den Kampfmittelräumdienst muss durch das Ingenieurbüro beantragt werden.		plangemäß	
☑	20	66/2024/030	Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Elmshorn - 1. Änderung	Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Elmshorn wird gemäß anliegendem Entwurf beschlossen.	28.11.2024	Ausfertigung 12.12.24 und Bekanntmachung 13.12.24.		erledigt	
●	21	60/2025/004	Planungsbeginn für einen neuen Stadtteil Papenhöhe	Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Flächennutzungsplans sowie der kommunalen Kosten-Nutzen-Analyse die Planungen für einen neuen Stadtteil Papenhöhe einzuleiten. Der Stadtteil ist in den mit den Umlandgemeinden und der Landesplanung abgestimmten, 2025 fortzuschreibenden Entwicklungsplan der Stadt-Umland-Kooperation aufzunehmen.	27.02.2025	Die Aufnahme in den Entwurf der Evaluation des SUK-Entwicklungsplans ist erfolgt.		plangemäß	
●	22	60/2025/021	Antrag des KJB zum Bodenbelag der Skateranlage im Steindampark	Der ASU befürwortet die Erneuerung des Bodenbelags sowie die separate Beleuchtung der Skateranlage. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Mittel für die Haushaltssitzung des Ausschusses im September anzumelden. Zudem sollen aktuelle Kostenschätzungen für die Maßnahme erarbeitet und in die Sitzung eingebracht werden.	12.06.2025	Mittel sind für 2026 eingeworben. Mit Genehmigung des Haushaltes ohne weitere Kürzungen wird die Maßnahme wahrscheinlich in 2026 umgesetzt		plangemäß	Die Maßnahme ist auch Bestandteil des Förderantrages bei Pl:Rat. Hier wird derzeit geklärt, ob ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich ist, um trotzdem noch die Förderung in Anspruch nehmen zu können.

●	23	60/2025/031	Sanierung des Krückaustadions (Startbeschluss)	Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Sanierung des Krückaustadions aufzunehmen.	11.09.2025	Mittel sind in der Haushaltplanung für 2026 berücksichtigt. Zur Zeit läuft ein Antragsverfahren zur Teilförderung aus einem Bundesprogramm		plangemäß	
●	24	66/2025/010	Kanal- und Straßenbau Waldweg (Startbeschluss)	Die Niederschlagswasserableitung im Waldweg ist zu überarbeiten, die Entwässerungssicherheit für Niederschlagswasser ist durch entsprechende Kanalbauarbeiten herzustellen (Startbeschluss).	11.09.2025	Mittel sind in der Haushaltplanung für 2026 berücksichtigt.		plangemäß	
●	25	66/2025/011	Kanal- und Straßenbau Ollnsstraße (Startbeschluss)	Die Ollnsstraße wird auf der gesamten Länge hinsichtlich der Entwässerungssituation sowie der verkehrlichen Belange überplant (Startbeschluss).	11.09.2025	Mittel sind in der Haushaltplanung für 2026 berücksichtigt.		plangemäß	
●	26	66/2025/012	Sanierung des Notfallpumpwerks Kruck für Schmutzwasser (Startbeschluss)	Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Sanierungsarbeiten für das Notfallpumpwerk auf dem Gelände Kruck 1 zu ermitteln und eine konkrete Sanierungsplanung unter Berücksichtigung und Kostenbeteiligung der Anlagen des AZVs durchzuführen (Startbeschluss).	11.09.2025	Mittel sind in der Haushaltplanung für 2026 berücksichtigt.		plangemäß	
●	27	66/2025/016	Erneuerung des nördlichen Geh- und Radwegs Gerberstraße (zwischen Turnstraße und Reeperbahn) - Start-/Projektbeschluss	Der nördliche Geh- und Radweg in der Gerberstraße zwischen Turnstraße und Reeperbahn ist zu erneuern (Start- und Projektbeschluss). Die erforderlichen Kosten werden zum Haushalt 2026 angemeldet.	11.09.2025	Mittel sind in der Haushaltplanung für 2026 berücksichtigt.		plangemäß	
●	28	66/2025/013	Erneuerung Schmutzwasserpumpwerk Kaltenweide (Projektbeschluss)	Die Erneuerung des Schmutzwasserpumpwerks Kaltenweide mit Errichtung einer Redundanz für die Druckrohrleitung wird beschlossen (Projektbeschluss). Die Mittel sind zum Haushalt 2026 anzumelden.	11.09.2025	Mittel sind in der Haushaltplanung für 2026 berücksichtigt.		plangemäß	
●	29	66/2025/015	Aufbau eines Leitsystems für die technischen Anlagen im Elmshorner Kanalnetz (Projektbeschluss)	Der Erwerb und die Implementierung eines Leitsystems zur Anbindung der rund 60 Pumpstationen und weiterer Regeleinrichtungen im Elmshorner Kanalnetz sind durchzuführen (Projektbeschluss). Die erforderlichen Mittel sind zum Haushalt 2026 ff. anzumelden.	11.09.2025	Mittel sind in der Haushaltplanung für 2026 berücksichtigt.		plangemäß	
●	30	66/2025/014	Neubau einer stationären Netzersatzanlage am Schöpfwerk Kaltenweide (Projektbeschluss)	Das Schöpfwerk Kaltenweide wird mit einer stationären Netzersatzanlage ausgestattet (Projektbeschluss). Die erforderlichen Mittel sind zum Haushalt 2026 anzumelden.	11.09.2025	Mittel sind in der Haushaltplanung für 2026 berücksichtigt.		plangemäß	
☑	31	60/2025/022	Mobilitätskonzept Elmshorn	1. Der Endbericht zum Mobilitätskonzept Elmshorn wird samt Anlagen zur Kenntnis genommen. 2. Dem Handlungskonzept mit den Maßnahmensteckbriefen und den aufgezeigten Handlungsfeldern wird als Grundlage für die weitere Entwicklung zugestimmt. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich Berichte über die in Umsetzung befindlichen und zur Umsetzung anstehenden Maßnahmen vorzulegen, und das Maßnahmenprogramm kontinuierlich an die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen anzupassen, sowie die Maßnahmen, bezogen auf die Zielerreichung, zu evaluieren.	24.09.2025	Die einzelnen Maßnahmen aus dem Handlungskonzept werden nach und nach entwickelt und einzeln beschlossen. Es wird jährlich über den Sachstand der Umsetzung berichtet.		erledigt	
☑	32	60/2025/030	Benennung eines neuen Mitglieds für den Ausschuss des Wasserverbands Krückau	Herr Ole Küstermann wird als stimmberechtigtes Mitglied für den Ausschuss des Wasserverbands Krückau benannt.	24.09.2025	Herr Küstermann wird zukünftig an den Sitzungen des Ausschusses des Wasserverbands Krückau teilnehmen.		erledigt	
☑	33	66/2025/017	Widmungsverfügung Schleusengraben	Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG-SH) wird die Straße Schleusengraben (Teilbereich des Flurstücks 502, Flur 49, Gemarkung Elmshorn) laut anliegendem Lageplan gewidmet. Die im Lageplan orange markierte Fläche des Flurstücks wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 lit. a) StrWG-SH als Gemeindestraße – Ortsstraße eingestuft und für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die im Lageplan rot markierte Fläche des Flurstücks wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 lit. b) StrWG-SH als sonstige öffentliche Straße – beschränkt öffentliche Straße: selbständiger Geh- und Radweg eingestuft und mit der Beschränkung auf einen Verkehr für Fußgänger und Radfahrer gewidmet.	24.09.2025	Die Widmung wurde am 26.09.2025 auf der Internetseite der Stadt Elmshorn öffentlich bekanntgegeben.		erledigt	
●	34	60/2025/036	38. Änderung des Flächennutzungsplans „östlich Agnes-Karll-Allee / nördlich Hamburger Str.“ - Aufstellungsbeschluss	a) Gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird die 38. Änderung des Flächennutzungsplans „östlich Agnes-Karll-Allee / nördlich Hamburger Straße“ [...] entsprechend der Darstellung des Geltungsbereiches in der Anlage aufgestellt. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans werden diese Planungsziele verfolgt: - Städtebauliche Entwicklung ungenutzter landwirtschaftlicher Flächen für gewerbliche und medizinische Einrichtungen - Darstellung von Bau- und Nutzungsf lächen entsprechend der künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 199 „östlich Agnes-Karll-Allee / nördlich Hamburger Straße“ b) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). c) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. d) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen. e) Die Ausarbeitung der Bauleitplanung erfolgt in Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro.	24.09.2025	Das Schallgutachten ist beauftragt, der Städtebauliche Vorvertrag liegt dem Investor vor. Auftragsvergabe Planungsleistungen nach Genehmigung des Haushalt 2026. Nach derzeitiger Einschätzung wird Zielhorizont 2027 einzuhalten sein. Bekanntmachung erfolgte am 10.12.2025 und Beteiligungsverfahren ist für Januar vorgesehen.		plangemäß	

●	35	60/2025/037	Bebauungsplan Nr. 199 „östlich Agnes-Karll-Allee / nördlich Hamburger Str.“ - Aufstellungsbeschluss	<p>a) Gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Bebauungsplan „östlich Agnes-Karll-Allee / nördlich Hamburger Straße“ [...] entsprechend der Darstellung des Geltungsbereiches in der Anlage aufgestellt.</p> <p>Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung und Sicherung von Planrecht für gewerbliche Nutzungen, medizinische Einrichtungen und eine Pflege-/Senioreneinrichtung</li> <li>- Sicherung von Planrecht für die benötigten Verkehrsanlagen und Grünstrukturen</li> <li>- Differenzierte Festsetzung des erhaltenswerten Baumbestandes</li> <li>- Planungsrechtliche Festsetzung einer Maßnahmenfläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft</li> <li>- Berücksichtigung der Entwässerung und Schaffung von Planrecht für geeignete Anlagen der Entwässerung.</li> </ul> <p>b) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).</p> <p>c) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.</p> <p>d) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.</p> <p>e) Die Ausarbeitung der Bauleitplanung erfolgt in Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro.</p> <p>f) Der Bebauungsplan Nr. 116 soll mit dem Eintreten der Rechtsgültigkeit des Bebauungsplans Nr. 199 in dessen Plangebiet im jeweiligen Teilbereich aufgehoben werden.</p>	24.09.2025	Das Schallgutachten ist beauftragt, der Städtebauliche Vorvertrag liegt dem Investor vor. Auftragsvergabe Planungsleistungen nach Genehmigung des Haushalt 2026. Nach derzeitiger Einschätzung wird Zielhorizont 2027 einzuhalten sein. Bekanntmachung erfolgte am 10.12.2025 und Beteiligungsverfahren ist für Januar vorgesehen.		plangemäß	
●	36	60/2025/40	Standorte Krähenvergrämung	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verlängerung der bestehenden Genehmigung zu beantragen.</p> <p>Es soll geprüft werden, ob ein Aussetzen der Vergrämungsmaßnahmen für die Dauer eines Jahres möglich ist, um die Auswirkungen zu evaluieren und eine fundierte Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen zu schaffen.</p> <p>Die Politik äußert den ausdrücklichen Wunsch, die Vergrämungsmaßnahmen im Jahr 2026 auszusetzen.</p> <p>Im Haushaltsplan sind für das Jahr 2026 sowie für die Folgejahre Mittel in Höhe von jeweils 5.000 Euro bereitzustellen.</p>	06.11.2025	Die Genehmigung für drei weitere Jahre ist erteilt worden. Das Landesamt stimmt die Aussetzung der Maßnahme für ein Jahr zu, verbunden mit der Option, im Bedarfsfall tätig zu werden. Es wird eine weitere Zählung der Nester erwartet.		plangemäß	
●	37	60/2024/013-3	Realisierung einer Stromversorgung und Ergänzung der Beleuchtung im Steindampark (aktualisierter Projektbeschluss)	<p>Die Errichtung einer Stromversorgung sowie einer ergänzenden Beleuchtung im nördlichen Bereich des Steindamparks wird beschlossen. (Projektbeschluss)</p> <p>Die Maßnahme erfolgt in folgenden Abschnitten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgehend vom „Haus am See“ nach Südosten über beide Brücken und weiter entlang des nördlich an das Gelände des Mühlenbaubetriebes Groth angrenzenden Weges an den Mühlendamms anschließend.</li> <li>2. Ausgehend vom „Haus am See“ nach Südwesten bis zum Tarasconer Weg inkl. der Beleuchtung der Skateranlage, um deren Nutzbarkeit insbesondere in den Wintermonaten zu erhöhen.</li> </ol> <p>Für 2026 sollen 100.000 Euro zum Haushalt angemeldet und mit einem Sperrvermerk (Freigabe durch den ASU) versehen werden.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt – insbesondere auch für die Umsetzung der Spielgeräte – Fördermittel beim PI Rat zu beantragen.</p>	06.11.2025	Zur Zeit laufen Gespräche mit PI:Rat hinsichtlich einer Förderung von Inklusionsmaßnahmen im Steindampark. Die Beleuchtung würde nach ersten Gesprächen mit gefördert werden können. Abgabefrist für den Antrag ist der 01.04.2026. Nach Abschluss der Antragsprüfung durch verschiedene Institutionen kann eine Aussage zur eventuellen Förderhöhe getroffen werden.		plangemäß	
☑	38	ohne Vorlage	erweiterte Nutzung der Fläche des Einheitsbuddelns	Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung, die Fläche des Einheitsbuddelns zukünftig auch für Ersatzpflanzungen und ggf. auch Anpflanzungen Privater freizugeben.	06.11.2025	Es wird gem. dem Beschluss verfahren werden		erledigt	
☑	39	66/2025/018	Standortkonzept für die Aufstellung von Alttextilcontainern in der Stadt Elmshorn	Das Standortkonzept für die Aufstellung von Alttextilcontainern in der Stadt Elmshorn wird in der anliegenden Fassung beschlossen.	06.11.2025	Die Beschlussfassung ist erfolgt.		erledigt	
☑	40	01/2025/082	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Elmshorn	Die Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Elmshorn wird in der anliegenden Fassung (Entwurf vom 21.08.2025) beschlossen.	06.11.2025	Nach Beschlussfassung durch das Stadtverordneten-Kollegium wurde die Satzung am 18.12.2025 bekanntgemacht und trat am Folgetag in Kraft.		erledigt	
☑	41	01/2025/090	Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Elmshorn (Abwassersatzung)	Die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Elmshorn (Abwassersatzung) wird in der vorliegenden Fassung (Entwurf vom 14.11.2025) beschlossen.	04.12.2025	Nach Beschlussfassung durch das Stadtverordneten-Kollegium wurde die Satzung am 18.12.2025 bekanntgemacht und trat am Folgetag in Kraft.		erledigt	
☑	42	01/2025/091	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Elmshorn	Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Elmshorn wird in der vorliegenden Fassung (Entwurf vom 14.11.2025) beschlossen.	04.12.2025	Nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss sowie das Stadtverordneten-Kollegium wurde die Satzung am 18.12.2025 bekanntgemacht und trat am Folgetag in Kraft.		erledigt	

- ☑ erledigt
- plangemäß
- verzögert
- gefährdet

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Ausschuss: Sitzungstermin:									
Ausschuss für Stadtumbau									
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
●	1	03/2023/027	ZOB Standortentscheidung	Die Verwaltung wird damit beauftragt, vorbehaltlich der ausstehenden Klärung zur Finanzierung und Förderung u.a. durch das Land Schleswig-Holstein, die Variante „ZOB im Steindampark mit Westanbindung über die neue Südquerung an der Berliner Straße“ als Grundlage für die weitergehenden Planungen festzulegen.	29.09.2023	Die LPH 1+2 wird aktuell durch die DB InfraGo AG ausgearbeitet.	Ende 2026	plangemäß	
●	2	03/2023/027-1	Ergänzungsantrag zur ZOB Standortentscheidung - Antrag der CDU-Fraktion	Bei der weitergehenden Planung der Variante „ZOB im Steindampark mit Westanbindung über eine neue Südquerung“ ist der größtmögliche Ersatz der entfallenen P+R Stellplätze einzuplanen. Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, ist das Ziel, die Ersatzflächen rechtzeitig vor dem Abriss der P+R-Anlage fertigzustellen und für die Öffentlichkeit freizugeben. Es sind Parkplätze östlich der Bahnlinie einzuplanen und zu prüfen. Die Fläche der heute bestehenden P+R-Anlage im Steindampark ist dabei zu berücksichtigen. Die Fläche „Festwiese Steindampark“ und angrenzende Flächen am Steindamm sind für die Stellplätze aufgrund der Entfernung nicht geeignet.	29.09.2023	Die Ergebnisse der Standortprüfungen Holstenplatz, aktueller ZOB und Steindamparkdeck (Parkraumfindung) als Ersatz für den Entfall von Parkplätzen des Steindamparkdecks, wurden dem SUA im März 2024 vorgestellt. Aktuell wird ein innerstädtisches Parkraumkonzept erarbeitet, in dem die Bedarfe aller Nutzergruppen (auch P+R) ermittelt und verortet werden.	Ende 2026	plangemäß	
●	3		Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion - ZOB Standortentscheidung	Die Zahl der P+R Plätze östlich der Bahn darf das Ziel einer Reduzierung des Verkehrs östlich der Bahn nicht gefährden.	29.09.2023	Die Ergebnisse der Standortprüfungen Holstenplatz, aktueller ZOB und Steindamparkdeck (Parkraumfindung) als Ersatz für den Entfall von Parkplätzen des Steindamparkdecks, wurden dem SUA im März 2024 vorgestellt. Aktuell wird ein innerstädtisches Parkraumkonzept erarbeitet, in dem die Bedarfe aller Nutzergruppen (auch P+R) ermittelt und verortet werden.	Ende 2026	plangemäß	
●	4	03/2023/027-2	ZOB Standortentscheidung - Antrag der FDP-Fraktion	Es ist zu prüfen, inwiefern auch auf der Ostseite des Bahnhofs – Idealerweise unmittelbar am neuen ZOB, eine Kiss&Go Zone eingerichtet werden kann. Es ist zudem zu prüfen, ob eine Mehrgeschossigkeit am neuen ZOB-Standort möglich ist, um weitere Nutzungsoptionen, unter anderem für Fahrradabstellanlagen (Fahrradparkhaus), Einzelhandel und PKW-Stellplätze, zu schaffen.	29.09.2023	Die Vorplanungsphase der DB für den Knotenausbau Elmshorn ist noch nicht abgeschlossen, sondern wird für Ende 2026 erwartet. Die Konzeptionen für den neuen Bahnhof und für den ZOB sind noch nicht entwickelt.	Ende 2026	plangemäß	
●	5	03/2022/016-3	Gestaltung Nordufer inkl. Spundwandsanierung Projektbeschluss	Das Nordufer inkl. Spundwand wird auf Basis der Entwurfsplanung vom Büro Planorama Landschaftsarchitektur und dem Ingenieurbüro Böger+Jäckle mit Stand vom 30.04.2024 umgestaltet. Die Mittel für Bau- und Planungskosten sowie Grunderwerb werden mit einer Gesamtinvestition für Bau- und Planungskosten in Höhe von 8.000.000 € im Rahmen der Städtebaufördermaßnahme Stadtumbau Elmshorn finanziert. Die Verwaltung wird gebeten, die Zustimmung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln einzuholen und den Ankauf der Grundstücke zu verhandeln.	23.05.2024	Der Fördermittelantrag für die Maßnahmen wurde eingereicht. Das Ministerium erteilte die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Die Bauleistung für die Spundwandsanierung wurden ausgeschrieben. Der Auftrag wurde im Oktober 2025 vergeben. Die Bauarbeiten wurden Anfang November 2025 aufgenommen.		plangemäß	

●	6	03/2024/034	DB InfraGO AG Knotenausbauprojekt Elmshorn - Änderung Bahnquerung Königstraße - Geschwister-Scholl-Straße	Die Verwaltung wird beauftragt, für die Eisenbahnüberführung (EÜ) Königstraße – Geschwister-Scholl-Straße eine Planungsvereinbarung nach Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) abzuschließen, die das DB-Projekt „Knoten Elmshorn“ im Fall eines vollständigen Ersatzes (Neubau) zum alleinigen Veranlasser und Kostenträger macht. Vertiefungs- und Verbreiterungsabsichten werden ausgeschlossen. Es wird kein Verlangen im Sinne des EKrG geäußert.  Diese Entscheidung führt dazu, dass nach dem Umbau jeglicher motorisierter Verkehr – mit der Ausnahme von E-Bikes / Rollern – von der Nutzung ausgeschlossen werden muss und die Querung dem Fahrradverkehr vorbehalten ist, oder im Fall einer Berücksichtigung des Fahrradverkehrs bei der Neukonzeption für die Personenunterführung (PU) Königstraße – Mühlenstraße (eigene Trasse) der Geschwister-Scholl-Tunnel als Querungsbauwerk vollständig aufgegeben wird. Diese Variante ist über die Vereinbarung zur Bahnquerung Königstraße – Mühlenstraße vorab abzusichern.	11.07.2024	Die Entwicklung zum Bahnknotenausbau sieht vor, dass der Geschwister-Scholl-Tunnel für alle Verkehre geschlossen bzw. zugeschüttet wird. Im Rahmen einer Zusammenhangsmaßnahme sollen die Verkehre (Rad- und Fußverkehr & ÖPNV) in die neue Querung südlich der Krückau verlegt werden. Eine entsprechende Planungsvereinbarung soll in 2026 abgeschlossen werden.	Ende 2026	verzögert	
●	7	03/2024/034	DB InfraGO AG Knotenausbauprojekt Elmshorn - Änderung Bahnquerung Königstraße - Geschwister-Scholl-Straße - Prüfauftrag	Bestandteil dieses Beschlusses ist ein Prüfauftrag der Politik an die Verwaltung eine mögliche Einbindung des privaten PKW-Verkehrs in die künftige Querung am neuen ZOB.	11.07.2024	Die Prüfung erfolgt Anfang 2026 im Rahmen eines Verkehrskonzeptes in Abstimmung mit dem LBV.	Ende 2026	plangemäß	
●	8	03/2024/023	Nutzungskonzept Torbögen Berliner Str. 20-22, Mahnmahl Zwangsarbeit	Das Nutzungskonzept Torbögen Berliner Str. 20 - 22 wird in der Fassung vom 17.06.2024 beschlossen. Der Maßnahmenplan 2024 "Stadtumbau Elmshorn" ist fortzuschreiben mit dem Ziel der Aufnahme der Einzelmaßnahme "Torbogen (Denkmal)". Im Zuge der Freilegung der Grundstücke Berliner Str. 20 und 22 sind der Tor- und der Türbogen einschließlich Reliefsteinen, Tor, Tür und der Ziegelsteine der Mauer für die spätere Rekonstruktion in Form eines Mahnmahls zu sichern und einzulagern.  Die Verwaltung wird gebeten, Eckpunkte für den Wiederaufbau der Torbögen als Mahnmahl gegen Zwangsarbeit im Rahmen eines künstlerischen Wettbewerbes, insbesondere Vorschläge für die Berufung einer Jury und Vorbereitung der Ausschreibung, vorzulegen.	11.07.2024	Die Einzelmaßnahme "Torbogen (Denkmal)" ist im Maßnahmenplan angemeldet worden. Der Rückbau des Torbogens inkl. Tür und Reliefsteinen ist vollständig abgeschlossen. Das Material ist in der Mantelhalle (Berliner Straße 18) zwischengelagert.	2025	plangemäß	
☑	9	03/2021/016-3	Kunst im öffentlichen Raum - Kunstwerk "Gastarbeiter" hier- Bericht über die Ausschreibung und Entscheidung über weiteres Vorgehen	Die Beschlussfassung wird geändert, dass das Denkmal für die Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter an einem dauerhaften Standort aufgestellt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Standortprüfung unter Berücksichtigung möglicher baulicher Entwicklungen und neuer Standorte zu aktualisieren. Danach ist eine erneute Ausschreibung vorzubereiten. Die Haushaltsmittel i.H.v. 64.000 € sind für den Haushalt 2026 neu anzumelden.	20.02.2025	Siehe lfd. Nr. 14		erledigt	
☑	10	03/2025/010	Sachstandsbericht Gewerbepark Bokhorst: hier Umsetzungsstrategie Planung - Projektsteuerung	Die Umsetzungsstrategie zur Erschließung des Gewerbepark Bokhorst wird beschlossen. Die erforderlichen Mittel sind für die Haushaltsjahre 2026 bis 2031 anzumelden.	19.06.2025	Der 2. Nachtrag wurde am 13.10.2025 bestätigt. Die Projektsteuerung steht kurz vor der Beauftragung.		erledigt	
☑	11	03/2025/017	Haushaltsanmeldungen 2026 des Amtes für Projektentwicklung	Den Vorschlägen der Verwaltung hinsichtlich der Anmeldung zum Haushalt 2026 inklusive der mittelfristigen Planungen bis 2029 wird - mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen - zugestimmt.	16.09.2025	Der Haushalt 2026 ist beschlossen und liegt zur Genehmigung beim Land.		erledigt	
☑	12	30/2024/022-2	Mietvertrag Kranhaus- Verlängerung 2026	Der bis zum 31.12.2024 bestehende Mietvertrag mit dem Freundeskreis Knechtsche Hallen Keimzelle Kranhaus e.V. wird vorbehaltlich einer Begutachtung zur Standsicherheit mit unauffälligem Ergebnis bis zum 31.12.2026 verlängert.	16.09.2025	Die Begutachtung zur Standsicherheit hat stattgefunden Die Verlängerung des Mietvertrages für das Kranhaus liegt dem Freundeskreis vor.	31.12.2025	erledigt	
●	13	30/2025/034	Wiederaufbau des Denkmals "Dampfmaschine" im Stadtumbaugebiet	Der Wiederaufbau im Stadtumbaugebiet wird befürwortet und die Verwaltung wird mit der Prüfung eines neuen Standortes, der Durchführbarkeit sowie der Kosten- und Folgekosten für den Wiederaufbau des Denkmals "Dampfmaschine" beauftragt.	27.11.2025	Der Abtransport der Dampfmaschine zur Instandsetzung wird aktuell vorbereitet. Vorschläge zum Wiederaufbau im Bereich der Knechtschen Hallen werden parallel ausgearbeitet.		plangemäß	

<input checked="" type="checkbox"/>	14	30/2021/016-15	Kunst im öffentlichen Raum - Thema des Kunstwerks: "Gastarbeiter" - hier: Aufhebung des Beschlusses zur Erstellung eines Denkmals zugunsten eines Alternativvorschlages zur Erstellung eines innerstädtischen Rundgangs	Der Beschluss zur Erstellung eines Gastarbeiterdenkmals wird aufgehoben. Die für das Jahr 2026 zum Haushalt angemeldeten Mittel i.H.v. 64.000 € werden zurückgemeldet.	27.11.2025	Die Haushaltsmittel für ein Gastarbeiterdenkmal sind aus dem Haushaltsentwurf gestrichen worden. Der innerstädtische Rundgang wird vom AKW begrüßt und die erforderlichen Mittel sind beim Amt für Kultur und Weiterbildung berücksichtigt.		erledigt	
-------------------------------------	----	----------------	---	--	------------	---	--	----------	--

- erledigt
- plangemäß
- verzögert
- gefährdet

**Stadt Elmshorn  
 Beschlussverfolgung  
 Ausschuss: AKJS  
 Sitzungstermin: Jahresübersicht 2025**

Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
●	1	20/2020/040-1	Zuschuss für Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen SV Lieth	Der Ausschuss bewilligt die erneute Nachfinanzierung der Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen der SV Lieth in Höhe von bis zu 60.549,11 Euro.	19.09.2023	Die Baumaßnahme "Erweiterung des Clubheims" ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Auch die (letzte) Teilmaßnahme „energetische Sanierung des Dachs des Sitzungszimmers“ ist mittlerweile abgeschlossen, konnte wegen einer ausstehenden Rechnung jedoch noch nicht vollumfänglich schlussgerechnet werden. Hiermit ist in Kürze zu rechnen.		verzögert	
●	2	20/2024/028	Errichtung des Neubaus Kita Raa-Besenbek (Projektbeschluss)	Der Errichtung des Neubaus Kindertagesstätte Raa-Besenbek entsprechend der vorliegenden Pläne und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung vom 08.03.2024 für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 7.852.573,43 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 450.000,00 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt ff. anzumelden.	26.06.2024	Die Planungen für den Neubau haben sich nach hinten verschoben. Weiterhin wurden Kreiszuwendungen zur Schaffung von neuen Plätzen beantragt. Diese wurden mit Bescheid vom 23.12.2025 bewilligt. Der Bauantrag soll im Januar 2026 gestellt werden.		verzögert	
●	3	20/2024/029	Kita-Reform - Verhandlungsmandat für Finanzierungsvereinbarungen mit den Kita-Trägern für den Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2025	1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, ggf. den Trägern der Kindertageseinrichtungen (Kita-Träger) in Elmshorn die Verlängerung der bestehenden Finanzierungsvereinbarungen um ein Jahr anzubieten. 2. Nach Inkrafttreten der Änderungen des Kindertagesförderungsgesetzes (KITaG), voraussichtlich ab 01.01.2025, werden - soweit notwendig - Vertragsverhandlungen für den Zeitraum, beginnend ab 2026 aufgenommen.	26.06.2024	Es wurden Vertragsverhandlungen mit allen Kita-Trägern im Herbst 2025 geführt. Die sog. "großen" Kita-Träger (Kirchen, ASB, Lebenshilfe, AWO, DRK-Kreisverband) haben gemeinsam mit der Stadt verhandelt. Die Ergebnisse dieser Verhandlungsrunde sollen auch für die übrigen Kita-Träger gelten. Es wurden nach Abschluss der ersten Gesprächsrunde überarbeitete Vertragsentwürfe verschickt. Diese befinden sich in der finalen Abstimmung. Das Ziel, bis Ende März alle Verträge geschlossen zu haben, wird voraussichtlich erreicht. Die neuen Finanzierungsverträge haben eine Laufzeit von 5 Jahren, mit dreijähriger Verlängerungsoption. Wie sich das Verhandlungsergebnis finanziell auf den städtischen Haushalt 2026 auswirken wird, kann derzeit nicht beantwortet werden.		plangemäß	
●	4	20/2024/036	Projektbeschluss zur Errichtung eines Erweiterungsbaus an der Elsa-Brändström-Schule (EBS) 1. BA	Der Errichtung eines Erweiterungsneubaus in serieller Bauweise an der EBS entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung vom 20.08.2024 für die Bau- und Planungskosten von rund 5,5 Mio. € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 83.900 € wird zugestimmt. Die Mittel wurden in Form einer Verpflichtungsermächtigung (VE) zum Nachtragshaushalt 2024 angemeldet.	16.10.2024	Der Erweiterungsbau der EBS wurde am 30.01.2025 als Generalübernehmerleistung in Modulbauweise als Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Der GÜ wurde beauftragt. Darüber hinaus hat sich die Projektgruppe zur Außenanlagenplanung bereits mehrfach getroffen. Die Verlegung der Bushaltestelle wurde vorgenommen und die Flucht- und Rettungswege werden umgelegt. Die Maßnahmen zur Baugrundvorbereitung wurden vorgenommen. Die Baugenehmigung liegt vor und die Baustelle wurde eingerichtet. In diesem Zuge wurden zwei Asbestrohre im Baufeld gefunden und kurzfristig beseitigt. Aufgrund dessen und aufgrund der Wetterlage kam es zu Stillständen auf der Baustelle. Die vorbereitenden Maßnahmen zur Verlegung der Sohle werden aktuell vorgenommen, die Montage der Module soll im März stattfinden. Derzeit wird ein aktueller Bauzeitenplan durch den GÜ erstellt.		plangemäß	
●	5	70/2024/006	Sanierung und Umgestaltung der Außenanlagen und Umbau im Altbestand der Grundschule Kaltenweide	Der Sanierung und Umgestaltung der Außenanlagen, entsprechend der Pläne des Gebäudemanagements, sowie dem Umbau des Anbaus des Altbestandes wird zugestimmt.	16.10.2024	Am 05.05.2025 fand die Bauabnahme statt, am 25.09.2025 wurde das Gebäude feierlich eingeweiht. Die Arbeiten an den Außenanlagen haben im Juni begonnen und werden voraussichtlich zu den Sommerferien 2026 abgeschlossen sein. Die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten Bauteil B im Altbau ist erfolgt. Die Umbaumaßnahmen werden derzeit ausgeführt. Die Fertigstellung von vorab erst mal vier Klassenräumen wurde vorgezogen. Diese können wahrscheinlich im Februar in Betrieb genommen werden. Die restlichen Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende 2026 fertiggestellt. Die Ausschreibung für den letzten Bauabschnitt Bauteil A wird derzeit vorbereitet.		plangemäß	
☑	6	20/2024/048-2	Neufassung der Richtlinien der Stadt Elmshorn zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit	Die Neufassung der „Richtlinien der Stadt Elmshorn zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“ der Stadt Elmshorn wird gemäß Entwurf vom 10.01.2025 (Anlage 2) beschlossen.	29.01.2025			erledigt	
☑	7	20/2025/014	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Aufhebung Sperrvermerk PK Schul-IT - Erwerb von Hardware (>250 - 1.000 € netto)	Die Verwaltung wird beauftragt eine Evaluierung des Warenkorbs bezüglich Qualität und Langlebigkeit der Hardware im Schulalltag vorzunehmen.	26.03.2025	Eine kurz gefasste Evaluation der Endgeräte wird Teil der Evaluation des Medienentwicklungsplans. Die Evaluation des Medienentwicklungsplans inklusive der Evaluation des Warenkorbs wurde im AKJS am 25.06.2025 vorgestellt.		erledigt	
☑	8	20/2025/010	Antrag der Lebenshilfe auf Weitergewährung des Zuschusses zum Mittagessen an Elmshorner Grundschulen	Um einen einheitlichen Ausgabepreis von 4 € zu gewährleisten, wird - wie bisher - die Zahlung eines Zuschusses je ausgegebenem Mittagessen an die Schulcaterer der Elmshorner Grundschulen bis zum Ende der Vertragslaufzeit mit der „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung im Kreis Pinneberg gGmbH“, längstens jedoch bis zum 31.07.2026, fortgesetzt.	26.03.2025			erledigt	
☑	9	20/2025/003	Neufassung der Richtlinien der Stadt Elmshorn für die Nutzung von Räumlichkeiten im Kinder- und Jugendhaus Krückapark für private Zwecke	1. Die "Richtlinien für die Nutzung der Räumlichkeiten im Kinder- und Jugendhaus Krückapark für private Zwecke" der Stadt Elmshorn (Entwurf vom 26.02.2025) tritt zum 01.04.2025 in der beschlossenen Fassung in Kraft. 2. Die "Richtlinien für die Nutzung der Räumlichkeiten im Kinder- und Jugendhaus Krückapark für private Zwecke" vom 12.12.2019 treten mit dem gleichen Tag außer Kraft.	26.03.2025	Die Richtlinie ist in Kraft getreten. Die Bewilligung der Zuschüsse ist abgeschlossen. Allgemeine Jugendpflegemittel sind zur Auszahlung gelangt. Das Antragsvolumen übersteigt den Haushaltsansatz. Es muss abgewartet werden, ob insbesondere alle Ferienfahrten wie beantragt stattfinden und dementsprechend abgerechnet werden. Für den Herbst ist die Evaluation der Richtlinie mit Vereinen & Verbänden beabsichtigt.		erledigt	

<input checked="" type="checkbox"/>	10	20/2024/019-1	<p>Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastigung durch das Kleinspielfeld und die nicht bestimmungsgemäße Nutzung des Schulhofs der Friedrich-Ebert-Schule (FES)</p>	<p>1. Die außerschulische Nutzungszeit für das Kleinspielfeld der Friedrich-Ebert-Schule (FES) wird auf Montag bis Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr sowie</p> <p>2. für den Schulhof der FES von Montag bis Freitag von 15:00 Uhr bis jeweils 20:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr festgelegt.</p> <p>3. Die außerschulische Nutzung beider Anlagen bleibt Kindern bis zu einem Alter von 14 Jahren vorbehalten.</p> <p>4. Sowohl das Kleinspielfeld als auch der Schulhof werden nach Ende der Nutzungszeit von einem Sicherheitsdienst geschlossen. Weiterhin hat der Sicherheitsdienst täglich nach Ende der Nutzungszeit mindestens eine Kontrolle durchzuführen. Am Samstag übernimmt der Sicherheitsdienst das Aufschließen der Anlagen.</p> <p>5. Die unter 1. bis 4. beschlossenen Maßnahmen werden zunächst für ein Jahr (bis 30.04.2026) zunächst befristet, ggf. bis auf weiteres fortgesetzt und im 1. Quartal 2026 evaluiert.</p> <p>6. Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zu prüfen, wie die Nutzungsregelungen vorwiegend auf dem Kleinspielfeld wirksam umgesetzt werden können. Dafür sind Aufwand und Nutzen / Erfolg mit der Evaluation gegenüberzustellen.</p>	30.04.2025	<p>Die neue Beschilderung wurde beauftragt und montiert. Der Auftrag an den Sicherheitsdienst wurde erweitert, bzw. verändert.</p>		erledigt
●	11	20/2024/019-1	<p>Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastigung durch das Kleinspielfeld und die nicht bestimmungsgemäße Nutzung des Schulhofs der Friedrich-Ebert-Schule (FES)</p>	<p>7. Der Ausschuss bittet die AG Steindammpark, im Steindammpark attraktive Freizeittflächen für Jugendliche (ab 15 Jahren) und junge Erwachsene als Ausgleich zu planen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt umgehend vorzulegen. Die Jugendlichen sind in die Planungen einzubeziehen.</p>	30.04.2025	<p>Der ASU hat in seiner Sitzung am 12.06.2025 auf Initiative des Kinder- und Jugendbeirats folgenden Beschluss gefasst: Der ASU befürwortet die Erneuerung des Bodenbelags sowie die separate Beleuchtung der Skateranlage. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Mittel für die Haushaltssitzung des Ausschusses im September anzumelden. Zudem sollen aktuelle Kostenschätzungen für die Maßnahme erarbeitet und in die Sitzung eingebracht werden. Der Antrag zu einem Sportplatz im Steindammpark wurde zur weiteren Beratung an die AG Steindammpark verwiesen. Des Weiteren wurde ein Tagesordnungspunkt zur Beleuchtung des Steindammparks zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. Das Amt für Stadtentwicklung und Umwelt hat sowohl die Beleuchtung als auch den Bodenbelag der Skateranlage im Haushalt 2026 eingeplant und zur politischen Beratung gestellt.</p>	plangemäß	
●	12	20/2025/018	<p>Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - Aufstellen von Klapppollern auf dem Lehrerparkplatz der Friedrich-Ebert-Schule</p>	<p>1. Die Verwaltung prüft, ob zeitnah die Möglichkeit geschaffen werden kann, den Lehrerparkplatz probeweise mit Hilfe von Pollern zum Umklappen außerhalb der Schulzeiten abzusperren.</p> <p>2. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, zu prüfen, ob eine Schrankenanlage bei der Einfahrt installiert werden kann. Diese ist im Falle einer Besserung bei der Lösung mit den Pollern mittelfristig zu installieren. Die Schrankenanlage funktioniert, wie beim Rathaus auch, zeitgesteuert und kann auch per Chip geöffnet werden.</p>	30.04.2025	<p>Das Gebäudemanagement hat den Prüfauftrag für die Aufstellung der umklappbaren Poller erhalten. Eine Umsetzung wird derzeit durch das GM geprüft.</p>	plangemäß	
●	13	20/2025/007	<p>Genehmigung des Raumprogramms der Timm-Kröger-Schule (Grundschule)</p>	<p>Das Raumprogramm der Timm-Kröger-Schule (TKS) mit Stand vom 24.05.2025 wird genehmigt.</p> <p>Auf Grundlage des Raumprogramms ist ein Start- und ein Projektbeschluss für den Erweiterungsbau der Timm-Kröger-Schule zu entwickeln.</p>	25.06.2025	<p>Das Raumprogramm wurde genehmigt. Es ist geplant, den Startbeschluss in der Sitzung des AKJS im Februar 2026 zu fassen.</p>	plangemäß	
●	14	ohne	<p>Lautsprecher- und Brandmeldeanlagen an allen Elmshorner Schulen - Sachstandsbericht vom Gebäudemanagement</p>	<p>Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport bittet den Hauptausschuss, die Mängel an den Brandmeldeanlagen und Lautsprecheranlagen (Elektroakustische Anlage, kurz ELA-Anlagen) an allen Schulen durch das Gebäudemanagement begutachten zu lassen und dafür Sorge zu tragen, dass diese Mängel schnellstmöglich abgestellt werden.</p>	23.07.2025	<p>Derzeit in Bearbeitung und Prüfung in den einzelnen Schulen.</p>	plangemäß	

●	15	ohne	Lautsprecher- und Brandmeldeanlagen an allen Elmshorner Schulen - Sachstandsbericht vom Gebäudemanagement	<p>Das Gebäudemanagement wird beauftragt:</p> <p>1. Folgende Fragestellungen zum nächsten Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport am 30.09.2025 zur Instandsetzung der Lautsprecheranlage an der Bismarckschule zu beantworten.</p> <p>a. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sind zu beschließen?</p> <p>b. Wann starten diese Maßnahmen?</p> <p>c. Welche vorübergehende Lösung wird es geben, so dass alle Klassen eine Lautsprecherdurchsage hören?</p> <p>d. Wann werden die Maßnahmen endgültig abgeschlossen sein?</p> <p>2. Die Sommerferien sind zu nutzen um an allen Elmshorner Schulen Überprüfungen der Brandmelde- und Lautsprecheranlagen vorzunehmen, um Mängel zu ermitteln und das Ergebnis der Überprüfung im nächsten Hauptausschuss für eine weitere Beschlussfassung zur Beseitigung der Mängel vorzustellen. Informationshalber ist das Ergebnis im nächsten Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport vorzustellen.</p> <p>3. Nach den Sommerferien sollen vorübergehende Maßnahmen zur Instandsetzung der Lautsprecheranlage an der Bismarckschule umgesetzt werden.</p>	23.07.2025	<p>1. a</p> <p>Zur Verbesserung der Situation an der Bismarckschule sind vorerst keine zusätzlichen Maßnahmen zu beschließen.</p> <p>In 2024 wurden aufgrund von Störungen an der Brandmeldeanlage (BMA) Sanierungsmaßnahmen für 2025 geplant und für den Haushalt 2025 angemeldet und in der Arbeitsplanung 2025 berücksichtigt. Die Behebung von kleineren Störungen wurde in 2024 und fortlaufend beauftragt.</p> <p>Zum Haushalt 2025 wurden für die Bismarckschule Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 € in der Bauunterhaltung für Arbeiten an den Alarmierungsanlagen eingeplant. Aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltes 2025 und anderer Akutmaßnahmen haben sich die Planungen und Auftragsvergaben für die Bismarckschule verzögert.</p> <p>Im AKJS vom 23.07.2025 wurde der Sachstand Sicherheitseinrichtungen im Schulbau im öffentlichen Teil vorgestellt und im nichtöffentlichen Teil eine erste Einschätzung zu Sanierungskosten für die Schul- und Sportbauten gegeben.</p>	plangemäß	
						<p>1.b</p> <p>Die Maßnahmen zur Verbesserung der Situation an der Bismarckschule sind bereits gestartet und befinden sich in der Umsetzung. Kleinere vorbereitende Arbeiten konnten bereits in den Sommerferien 2025 ausgeführt werden.</p> <p>In der Bismarckschule gibt es eine sogenannte elektroakustische Lautsprecheranlage (ELA), die grundsätzlich funktionsfähig ist.</p> <p>Auch ELA-Sprachdurchsagen im Schulbetrieb sind über Mikrofon möglich. Die elektroakustische Lautsprecheranlage ist allerdings weit über 30 Jahre alt und im Rahmen der Störungsbearbeitungen wurde festgestellt, dass weitere Ersatzteile nicht verfügbar sind. Die Erweiterung der Brandmeldeanlage um zusätzliche Sirenen ist beauftragt. Die Erneuerung der ELA (Verstärker + div. Lautsprecher) wurde mit dem Ziel des Ausführungsbeginns in den Herbstferien 2025 ausgeschrieben.</p> <p>1.c</p> <p>Die ELA ist grundsätzlich funktionsfähig, im Bereich der Verwaltung sind einige Lautsprecher defekt und werden kurzfristig ersetzt. Am 22.09.2025 wurde eine Brandschutzübung durchgeführt, bei der die Brandmeldeanlage reibungslos und ohne Probleme ausgelöst hat und das Gebäude vollständig geräumt wurde. Der DIN-Ton der Brandmeldeanlage war in allen Gebäudeteilen und in allen Unterrichtsräumen zu hören. Zurzeit wird bei Auslösung der Brandmeldeanlage die Durchsagemöglichkeit der elektroakustischen Lautsprecheranlage deaktiviert. Eine Durchsage per ELA wäre durch die Lautstärke der Brandalarmierung auch nicht verständlich.</p>		
						<p>1.d</p> <p>Die Ergänzung der Brandmeldeanlage um weitere Sirenen ist beauftragt und wird in den Herbstferien 2025 durchgeführt. Die Ersatzbeschaffung der ELA und die Ergänzung und Reparatur der defekten Lautsprecher ist beauftragt und in den Herbstferien 2025 wird mit der Ausführung der Arbeiten begonnen. Beide Maßnahmen zur Verbesserung der Situation werden bis Ende des Jahres 2025 abgeschlossen sein.</p>		

	16	20/2025/036	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Standardisierte Sicherheitseinrichtungen an den Elmshorner Schulen	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prüfung vorzunehmen, wie man die Sicherheitseinrichtungen an allen Schulen, die sich in der Trägerschaft der Stadt Elmshorn befinden, mit einem einheitlichen Standard bezüglich der Sicherheitseinrichtungen ausstatten kann, vorzunehmen.</p> <p>Die Prüfung soll folgende Aspekte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Brandmelde- und Warnanlagen getrennt von den Lautsprecheranlagen</li> <li>Ein Notfall- und Gefahrenreaktionssystem nach DIN VDE V0827 mindestens zweiten Grades</li> <li>Es ist sicher zu stellen, dass die Alarmierung direkt an die zuständigen Polizeidienststellen weitergeleitet wird.</li> <li>Kennzeichnung der Schulen und deren Einrichtungen nach dem Gütersloher Modell</li> <li>Berücksichtigung des Notfallwegweisers für Schulen bei Krisen und Unglücksfällen für Schleswig-Holstein vom 17.09.2025</li> </ul> <p>Die Prüfung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Präventionsstelle bei der Landespolizei Schleswig-Holstein. Ziel der Prüfung soll die weitere Ausarbeitung eines einheitlichen Sicherheitskonzeptes für die Elmshorner Schulen sein. Daraus sollte im weiteren Verlauf ein einheitlicher Standard der Sicherheitseinrichtungen an den Schulen werden.</p>	30.09.2025	<p>Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 die Grünen vom 17.09.2025, aktualisiert 30.09.2025, kann vom Gebäudemanagement zur Zeit aufgrund personeller und zeitlicher Vakanzen nicht bearbeitet werden. Auf Grund der Komplexität eines solchen einheitlichen Sicherheitskonzeptes kann dies nur als eine Gemeinschaftsaufgabe (Schulträger, Schule und Gebäudemanagement ggf. mit Beratung durch Polizei und Feuerwehr) gemeistert werden.</p> <p>Mit der Aktualisierung des „Notfallwegweiser für Schulen bei Krisen- und Unglücksfällen“ vom 17.09.2025 erhält der Schulträger und die jeweilige Schulleitung für nahezu alle Krisenfälle eine eindeutige Handlungsanweisung.</p> <p>An technischen Voraussetzungen vorgegeben sind „lediglich“ der klassische Feueralarm (Hausalarm bzw. Brandmeldeanlage) zur Evakuierung oder eine Lautsprecheranlage (ELA) um die Personen im Gebäude zu halten.</p> <p>Das Gebäudemanagement wird die Anlagen im Rahmen der Bauunterhaltung funktionsfähig halten. Inwieweit die zum Teil veralteten Anlagen im Rahmen der Bauunterhaltung erneuert werden können ist abhängig von den bereitgestellten Geldern und den im Laufe des Jahres zusätzlich auftretenden Akutschäden. Das Gebäudemanagement erarbeitet hierfür einen „Sanierungsfahrplan“ um diese Anlagen strukturiert und prioritär in den nächsten Jahren auf den Stand der Technik zu bringen. Zur Arbeitsplanung 2026 werden „hochnotwendige“ Maßnahmen angemeldet.</p> <p>Im Januar 2026 werden im AKJS der Sachstand BS und der Sanierungsfahrplan für 2026/2027 vorgestellt. Im Mai 2026 soll abschließend beraten werden.</p>		plangemäß
<input checked="" type="checkbox"/>	17	20/2025/034	Festsetzung der Entgelte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027	<p>Die Entgelte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen werden ab dem 01.08.2026 wie folgt festgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für Kinder, die ab dem Schuljahr 2026/2027 eingeschult werden, gelten die Beträge aus den Tabellen 1a bis 1c.</li> <li>Für Kinder, die bereits im Schuljahr 2025/2026 oder früher eingeschult wurden, gelten die Beträge aus Tabelle 2.</li> </ul> <p>Die jährliche Anpassung erfolgt nach den landesrechtlichen Vorgaben.</p>	30.09.2025	Die beschlossenen Entgelte sind in das „Konzept für die Ganztagsbetreuung an Elmshorner Grundschulen ab dem Schuljahr 2026 / 2027“, das dem AKJS zur Sitzung am 26.11.25 vorgelegt wird, eingeflossen.		erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	18	20/2025/031	Haushalt 2026 - Leitung und Verwaltung Amt 20	Die Haushaltsanmeldung 2026 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung des Amtes für Kinder, Jugend, Schule und Sport – Leitungsprodukt - wird mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen zugestimmt.	30.09.2025			erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	19	20/2025/032	Haushalt 2026 - Bereich Sport	Der Haushaltsanmeldung 2026 des Amtes für Kinder, Jugend, Schule und Sport - Bereich Sport - einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung wird mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen zugestimmt.	30.09.2025			erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	20	20/2025/033	Haushalt 2026 - Bereich Schulen	Den Haushaltsanmeldungen für die Produkte des Amtes Kinder, Jugend, Schule und Sport - Bereich Schule - zum Haushaltsplan 2026 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung wird mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen zugestimmt.	30.09.2025			erledigt
	21	20/2025/037	Antrag der FDP-Fraktion: Schulwegsicherung	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich wechselnd zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen, eine Begehung des Schulumfelds jeder städtischen Schule, im Einvernehmen mit der jeweiligen Schulkonferenz, durchzuführen. Dabei soll ein festgelegter Radius um den Haupteingang und die Fahrradständer gezogen werden.</p> <p>Initial soll es in jeder Schule eine Auftaktveranstaltung geben, bei der die folgenden Akteure und Organisationen einzubeziehen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schulen, Schulträger, Vertreter der Schulkonferenzen, Verkehrsaufsicht, Strategische Mobilitätsplanung (Amt für Stadtentwicklung und Umwelt), sowie Polizei und Ordnungsamt.</li> </ul> <p>Es soll ein Bezug zu dem im Mobilitätskonzept beschriebenen Maßnahmen hergestellt werden und mit den Akteuren die Ausgestaltung der dann regelmäßigen Begehungen auszugestalten.</p>	01.10.2025	Das Stadtverordneten-Kollegium hat in seiner Sitzung vom 25.09.2025 ein Mobilitätskonzept für die Stadt Elmshorn beschlossen. Dieses umfasst u.a. den Punkt "Sichere Schulwege" und führt aus, dass Grundschulen prioritär zu betrachten sind. Um hier die Schaffung von Doppelstrukturen zu vermeiden, wird zukünftig eine enge Abstimmung mit dem koordinierenden Amt für Stadtentwicklung und Umwelt notwendig sein.		plangemäß
<input checked="" type="checkbox"/>	22	20/2025/037-3	Praxisintegrierte Ausbildung zur/ zum Erzieher: in (piA) - Vergabekriterien - Aufhebung des Beschlusses vom 14.09.2022	Der Beschluss vom 14.09.2022 (Beschlussvorlage 20/2021/037-2) wird aufgehoben.	01.10.2025			erledigt

<input checked="" type="checkbox"/>	23	20/2025/023	Schaffung neuer Krippenplätze in der Kindertagesstätte "Die Lütten" (Projektbeschluss)	Der Erweiterung der Kindertagesstätte "Die Lütten" (Leibniz Privatschule Elmshorn) um zwei Krippengruppen entsprechend der vorliegenden Pläne und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung vom 08.05.2025 für die Planungs- und Umbaukosten in Höhe von 462.000,00 Euro wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2026 anzumelden.	01.10.2025			erledigt
<input checked="" type="checkbox"/>	24	20/2025/028	Haushaltsplanung 2026 - Bereich Kinder und Jugend	Den Haushaltsanmeldungen 2026 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung für die Produkte 36200 "Jugendarbeit", 36500 "Kinderbetreuung", 36600 "Einrichtungen der Jugendarbeit" und 36700 "Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe" wird mit der Änderung Erhöhung des Ansatzes bei dem Produktkonto 366002.52320000 auf 10.900 € zugestimmt.	01.10.2025			erledigt
●	25	20/2025/042	Konzept für die Ganztagsbetreuung an Elmshorner Grundschulen ab dem Schuljahr 2026 / 2027	Dem vorgelegten „Konzept für die Ganztagsbetreuung an Elmshorner Grundschulen ab dem Schuljahr 2026 / 2027“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung der Ganztagsbetreuung für alle Elmshorner Grundschulen in städtischer Trägerschaft und die daraus folgende Vertragsgestaltung ab dem 01.08.2026 entsprechend diesem Konzept vorzunehmen.	26.11.2025			plangemäß
●	26	20/2025/043	Konzepte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Elmshorn	Das Gesamtkonzept der städtischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Konzepte der Teilangebote "Mobile Jugendarbeit" und "Kinder- und Jugendbüro", mit allen beigefügten Anlagen aus der Vorlage, Stand November 2025, werden in den vorgelegten Fassungen beschlossen.	26.11.2025			plangemäß

- erledigt
- plangemäß
- verzögert
- gefährdet

Stadt Elmshorn									
Beschlussverfolgung									
Ausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung									
Sitzungstermin: Jahresübersicht 2025									
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
●	1	30/2023/014	Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für den Saalbau in der Waldorfschule	<p>1. Dem Abschluss einer Rahmen-Vereinbarung zwischen dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Elmshorn e.V. und der Stadt Elmshorn zur Nutzung des Saalbaus der Freien Waldorfschule Elmshorn an bis zu sechs Terminen pro Jahr durch die Stadt Elmshorn wird zugestimmt.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, Einzelvereinbarungen auf Basis dieser Rahmenvereinbarung für städtische Veranstaltungen zu schließen.</p> <p>3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen öffentlichen Aufruf zu starten, in dem Dritte sich um nicht benötigte Veranstaltungstermine aus diesem Rahmenvertrag bewerben können und dem Ausschuss einen Vorschlag für städtische Veranstaltungen und die Vergabe an Dritte zu erstellen.</p> <p>4. Die Verwaltung wird beauftragt, gesonderte Nutzungsverträge zwischen dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Elmshorn e.V. und den Dritten zu schließen. Die Kosten für Raummiete und Nebenkosten werden als Zuschuss vergeben.</p>	25.09.2023	Kooperationsvereinbarung wurde noch nicht geschlossen. Unabhängig davon war die Durchführung der Pilotveranstaltung Ende 2025 geplant (siehe 30/2023/014-1).		plangemäß	<p>Die finale Version ist abgestimmt. Die Unterzeichnung hat noch nicht stattgefunden.</p> <p>Über das Pilotprojekt wird in der Sitzung Q4/2025 berichtet.</p>
●	2	30/2023/019-2	Konzept zur Förderung von Raumkosten für Kulturschaffende in der Stadt Elmshorn (Kulturraumförderkonzept) hier: erneute Beratung nach erfolgter Entscheidung über Kulturraum/-etage	Die Verwaltung wird beauftragt, ein Förderkonzept zur stadtweiten Bezuschussung von Raumkosten für Kulturschaffende zu erarbeiten (Projektbeschluss).	20.11.2023	Die Vorlage zum Kulturraum/-etage wurde am 23.05.2024 im SUA abgelehnt.	Q4/2025	verzögert	Mit Entscheidung zur Vorlage 30/2024/032 wurde der Projektbeschluss zur Erstellung eines Kulturraumförderkonzeptes um ein Jahr zurückgestellt. Das Konzept sollte Bestandteil des Kulturkonzeptes sein. Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt werden berücksichtigt.
☑	3	30/2021/053-2	Corona-Gedenkstein Hier: Modifizierung des Beschlusses	Die Vorlage ist in die Fraktionen zu ziehen und zur Herbstsitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung erneut vorzulegen.	04.03.2024		Q3/2024	erledigt	Die Mittel wurden auch für 2025 erneut nicht bereitgestellt. Es ist ein Aufhebungsbeschluss in der Sitzung am 10.03.2025 erfolgt.
☑	4	30/2023/014-1	Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für den Saalbau in der Waldorfschule hier: Durchführung einer Veranstaltung als Pilot im Jahr 2025	Die Stadt tritt einen Nutzungstermin aus dem Rahmenvertrag mit dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Elmshorn e.V. an die Liedertafel "Schleswig-Holstein" von 1866 Elmshorn e. V. ab und fördert die Nutzung des Saalbaus und die damit zusammenhängenden Kosten für eine Veranstaltung mit zwei Spielterminen im Jahr 2025 mit bis zu 10.000 € vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel im städtischen Haushalt 2025.	30.09.2024		Q2/2025	erledigt	<p>Die Stadt befindet sich im Austausch mit den Beteiligten.</p> <p>Der Vertrag wurde <u>nicht</u> geschlossen. Über das Pilotprojekt wurde in der Sitzung Q4/2025 berichtet.</p>
☑	5	30/2024/031	Beiträge zur Elmshorner Geschichte Sachstand und Entscheidung über die Herausgabe des nächsten Bandes	Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung folgt der Empfehlung des Redaktionsbeirats, von einer Veröffentlichung eines Bandes der Buchreihe „Beiträge zur Elmshorner Geschichte“ in 2025 abzusehen. Ferner wird die Verwaltung gebeten, diese Aufgabe einer Aufgabenkritik zu unterziehen und Handlungsoptionen zu entwickeln, wie zukünftig Beiträge zur Elmshorner Geschichte angeregt und unterstützt werden können.	30.09.2024		Q2/2025	erledigt	Siehe Vorlage 30/2025/021
●	6	30/2024/018	Prüfauftrag zur Erstellung eines gesamtstädtischen Kulturkonzeptes	Die Verwaltung ermittelt den personellen, zeitlichen und finanziellen Aufwand, um ein gesamtstädtisches Kulturkonzept mit nachfolgenden Zielsetzungen und externer Unterstützung zu erstellen. Bestehende städtische Kulturförderangebote sind im Rahmen der Konzepterstellung zu überprüfen.	30.09.2024		2026	plangemäß	Es wurden keine Finanzmittel zur Erstellung in 2025 bereitgestellt. Die Umsetzung des Projekts verschiebt sich entsprechend. Die Mittel wurden zum Haushalt 2026 angemeldet.
☑	7	30/2024/038	Erinnerungskultur - kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Straßennamen	Die kritische verwaltungsseitige Auseinandersetzung mit den genannten straßennamensgebenden Personen wird begrüßt. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung einen Zeitplan zum Vorgehen bezüglich der konkreten Überprüfung der Benennungen sowie der Anliegerbeteiligung zu entwickeln.	02.12.2024		2025	erledigt	Der Zeitplan wurde eingebracht (30/2024/038-1). Der Ausschuss hat sich im Zuge der Beratung für die Aufstellung einer Hinweistafel in der Hörgertwiete ausgesprochen.

Stadt Elmshorn									
Beschlussverfolgung									
Ausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung									
Sitzungstermin: Jahresübersicht 2025									
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/>	8	30/2023/028-2	Arbeitsgruppen des Ausschusses für Kultur und W hier- Evaluation und Entscheidung über Fortbestand	Die Entscheidung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung zur Einrichtung der Arbeitsgruppen für die Bereiche Kulturförderung/ Veranstaltungen und Gedenken/ Heimatpflege zur unterstützenden Arbeit des Ausschusses wird aufgehoben. Zukünftig arbeiten alle zu den vom Ausschuss bestimmten Themen berufenen Gruppen wieder eigenständig und separat. Die Verwaltung wird gebeten, eine Übersicht mit der Besetzung der jeweiligen Arbeitsgruppen und deren Vorsitzregelung zu erstellen.	02.12.2024		Q1/2025	erledigt	Es wurde eine entsprechende Übersicht eingebracht (30/2023/028-3). In der Sitzung am 16.06. werden Einzelbeschlussvorlagen zu den Arbeitsgruppen vorlegt.  Die Vorlage zur Besetzung der Vorbereitungsgruppe der Elmshorn Gala erfolgt in der Herbstsitzung.
<input checked="" type="checkbox"/>	9	30/2025/006	R-Art-Haus: Auswahl der Künstlerinnen und Künstler für das Jahr 2025	Der Ausschuss stimmt der Auswahl für die R-Art-Haus-Ausstellung der Künstlerinnen und Künstler für das Jahr 2025 des Kooperationspartners, dem Kreiskulturverbands Pinneberg e.V., zu.	10.03.2025			erledigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	10	30/2025/004	Zuschuss an die jüdische Gemeinde - Entscheidung über die Erhöhung der Förderung	Der Miet- und Betriebskostenzuschuss an die Jüdische Gemeinde Elmshorn e.V. wird ab dem Jahr 2025 um 1.000 € auf 8.000 € jährlich erhöht. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsvertrag (Laufzeit: 01.01.2023 – 31.12.2028) entsprechend anzupassen.	10.03.2025			erledigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	11	30/2021/053-3	Errichtung eines Gedenksteines für die Opfer der Corona-Pandemie Hier: Aufhebung des gefassten Beschlusses	Der gefasste Beschluss zur Erstellung eines Corona-Gedenksteines wird hiermit aufgehoben.	10.03.2025			erledigt	Siehe Bemerkung zum Beschluss zur Vorlage 30/2021/053-2
<input checked="" type="checkbox"/>	12	30/2025/005	Vergabe der städtischen Kulturfördermittel für das Haushaltsjahr 2025	Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vergabe der im Haushalt 2025 veranschlagten Kulturfördermittel wird zugestimmt. Die Auszahlung der Zuschüsse und der Aufruf für die Vergabe der kurzfristigen Kulturförderung erfolgt nach Inkrafttreten des Haushalts.  Für die Vergabe der kurzfristigen Kulturförderung sind die in der Vorlage genannten Vergabekriterien zu beachten.	10.03.2025			erledigt	
<input type="checkbox"/>	13	30/2024/038-1	Erinnerungskultur - kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Straßennamen hier: Zeitplan	Die Verwaltung wird beauftragt, in der Högertwiete eine erläuternde Hinweistafel aufzustellen.	10.03.2025			plangemäß	Siehe Vorlage 30/2025/025-1
<input checked="" type="checkbox"/>	14	30/2021/038-3	Gedenktag 8. Mai- Entscheidung über den Fortbestand der Arbeitsgruppe	Der ursprünglich gefasste Beschluss wird dahingehend geändert, dass die Besetzung der Arbeitsgruppe aufgehoben wird und der Ausschuss eine mögliche thematische Ausrichtung beschließt und über die Auftragsvergabe entscheidet. Der übrige Beschluss bleibt bestehen.	16.06.2025			erledigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	15	30/2025/011	Aktualisierung der Besetzung des Redaktionsbeirates für die Buchreihe "Beiträge zur Elmshorner Geschichte"	Der Redaktionsbeirat für die Beiträge zur Elmshorner Geschichte wird aufgelöst.	16.06.2025			erledigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	16	30/2023/015-1	Kunst im Rathaus- Kooperationsvereinbarung mit dem Kreiskulturverband Pinneberg e.V. Hier: Übertragung der Auswahlentscheidung auf den Kreiskulturverband	Der Kreiskulturverband bestimmt die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler für die jeweiligen Ausstellungen entsprechend der bestehenden und unveränderten Konzeption. Die Verwaltung bestätigt den örtlichen Bezug (aus, über, mit, für Elmshorn).	16.06.2025			erledigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	17	30/2023/028-4	Grundsätzliche Entscheidung zur Arbeit von Arbeitsgruppen des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung	Sofern für einzelne Arbeitsgruppen keine besondere Regelung beschlossen wird, lädt die Verwaltung zur Sitzung ein und führt den Vorsitz in der Arbeitsgruppe. Der Ausschuss entscheidet über die Einrichtung von Arbeitsgruppen und legt den Rahmen fest. Die Fraktionen verzichten auf eine Mitarbeit in den Gruppen. Je nach Thema soll die Mitarbeit allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern sowie beteiligten Kulturanbietenden ermöglicht werden.	16.06.2025			erledigt	

Stadt Elmshorn									
Beschlussverfolgung									
Ausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung									
Sitzungstermin: Jahresübersicht 2025									
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/>	18	30/2025/012	Umgang mit NS-Raubkunst hier: Einrichtung eines neuen Schiedsverfahrens und Abgabe eines "stehenden Angebotes"	Das Stadtverordnetenkollegium stimmt der Abgabe des „stehenden Angebots“ zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung für die Stadt Elmshorn zu. Der Oberbürgermeister wird zur Unterzeichnung des „stehenden Angebotes“ beauftragt, damit das neue Verfahren auch für die Stadt eine rechtliche Bindung entfaltet.	16.06.2025			erledigt	
<input type="checkbox"/>	19	30/2025/018	Antrag der SPD-Fraktion: Erinnerungskultur Denkmale	Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung im Frühjahr 2026 dem Ausschuss erläuternde Texte zu  - dem Denkmal „Ostland-Heimatland“ in der Gerberstraße sowie - dem Probstfeld selbst („Landesversammlung 1863“) und seiner Denkmale vor der Blauen Schule und auf dem Probstfeld  vorzulegen.	16.06.2025		Q2/2026	plangemäß	
<input type="checkbox"/>	20	30/2024/018-1	Ausschreibung zur Erstellung eines Kulturkonzeptes für die Stadt Elmshorn	Der Erstellung eines Kulturkonzeptes mit dem beschriebenen Leistungsumfang, der Ablaufplanung und der Aufgabenverteilung wird zur Umsetzung durch die Verwaltung freigegeben.	16.06.2025			plangemäß	Erst nach Bewilligung des Haushaltes 2026 umsetzbar.
<input type="checkbox"/>	21	30/2024/018-2	Gemeinsame Befragung der Bevölkerung für kulturelle und soziale Bedarfe	Einer gemeinsamen Befragung im Jahr 2026 der möglichen Adressaten für die Erstellung eines Kulturkonzeptes und die Bedarfsklärung für Stadtteilzentren wird zugestimmt.	16.06.2025			plangemäß	
<input checked="" type="checkbox"/>	22	30/2025/009	Jugend-Kulturpreis der Stadt Elmshorn - Änderung der Vergabegrundsätze	Die Vergabegrundsätze der Stadt Elmshorn zur Verleihung eines Jugend-Kulturpreises werden in der geänderten Fassung beschlossen und treten am 01.07.2025 in Kraft.	16.06.2025			erledigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	23	30/2025/010	Jugend-Kulturpreis und Nachwuchspreis der Stadt Elmshorn 2025 - Besetzung der Jury	Die Jury zur Vergabe des Jugend-Kulturpreises und des Nachwuchspreises 2025 wird wie folgt besetzt:  CDU-Fraktion: Herr Berning Vertreter/in: Herr Hübner SPD-Fraktion: Herr Rehder Vertreter/in: Herr Lenk Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion: Herr Ibs Vertreter/in: Frau Schiebuhr FDP-Fraktion: Frau Zoller Vertreter/in: Herr Pein Die Linke-Fraktion: Frau Kunkel Vertreter/in: Frau Konrad  Musik: Anna Haentjens Vertreter/in: Matthias Wichmann Bildende Kunst: Ruth Alice Kosnick Vertreter/in: Theater: Souzan Alavi Vertreter/in: Literatur: Arne Tiedemann Vertreter/in: Katrin Wieckhorst Heimspflege: Sven Bracke Vertreter/in: Rainer Adomeit Fachdezernent: Dirk Moritz Vertreter/in: Caroline Schultz Stadtjugendpflege: Anja Meyer Vertreter/in: Anil Bulut  Zudem dürfen die weiterführenden Schulen jeweils ein Mitglied ihrer Schülervertretung und der Kinder- und Jugendbeirat ein Mitglied entsenden.	16.06.2025			erledigt	Die noch ausstehenden Besetzungen der Vertretungen wurde in Q3/2025 zur Entscheidung vorgelegt
<input checked="" type="checkbox"/>	24	30/2024/023-4	Fortsetzung der Beratung über Einsparvorschläge und Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung im Teilhaushalt des Amtes für Kultur und Weiterbildung	Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Einsparvorschläge genauer hinsichtlich des Potentials und möglicher Folgen zu untersuchen: a) Beendigung der Artothek b) Erhöhung der Eintrittsgelder der stadteigenen Veranstaltungen, sofern es hier dann zu einer Zusammenarbeit mit der Kulturtafel kommen kann c) Veranstaltungen überwiegend in stadteigenen Gebäuden stattfinden zu lassen	22.09.2025			erledigt	Siehe Vorlagen 30/2024/023-6 und 30/2025/042

Stadt Elmshorn									
Beschlussverfolgung									
Ausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung									
Sitzungstermin: Jahresübersicht 2025									
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
●	25	30/2025/032	Zuschuss zu Veranstaltungen als Maßnahme der kurzfristigen Kulturförderung im Jahr 2026	Für die kurzfristige unterjährige Förderung von Kulturangeboten in Elmshorn (Förderung der Mietkosten und Bereitstellung einer Ausfallsicherung) wird dem Amt für Kultur und Weiterbildung ein Betrag in Höhe von 10.000 € - vorbehaltlich der Bewilligung der Haushaltsmittel – für das Jahr 2026 zur Verfügung gestellt. Die Bewerbung der Fördermittel und deren Vergabe obliegt der Verwaltung, damit unterjährig kurzfristige Zusagen erteilt werden können. Dem Ausschuss werden die Ergebnisse mitgeteilt.	22.09.2025		Q4/2026	plangemäß	Die Mittel wurden zum Haushalt 2026 angemeldet. Die Mitteilung zur Vergabe der Mittel erfolgt Ende 2026
☑	26	30/2025/024	Haushaltsanmeldung Amt 30 für das Haushaltsjahr 2026	Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung stimmt dem Teilhaushaltsplan des Amtes für Kultur und Weiterbildung für das Haushaltsjahr 2026 mit den in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen zu.	22.09.2025			erledigt	
●	27	30/2025/021	Beiträge zur Elmshorner Geschichte - weitere Planung für das Vorgehen	Die Buchreihe „Beiträge zur Elmshorner Geschichte“ wird fortgesetzt. Für die nächste Ausgabe ist sowohl ein einheitlicher von einem Autor verfasster Text als auch einzelne Geschichten von einem Autor oder von mehreren Autoren denkbar. Eine Veröffentlichung ist zu forcieren, wenn ausreichend geeignete Beiträge eingereicht wurden und entsprechende Haushaltsmittel vorhanden sind. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Presseauftrag zur Einreichung von Beiträgen zu veranlassen und bedarfsweise zu wiederholen.	22.09.2025			plangemäß	Mit der Pressearbeit und der Aqise wurde bereits begonnen und wird laufend fortgeführt.
☑	28	30/2025/026	Gedenktag 8.Mai - Entscheidung der Vergabe zur Durchführung des Gedenktages in 2026	Der Vergabe zur Durchführung der Veranstaltung zum Gedenktag 8. Mai 2026 an die Liedertafel Elmshorn e. V. wird zugestimmt.	22.09.2025			erledigt	
☑	29	30/2025/022	Jugendkulturpreis 2025 - Benennung Jury	Die Vertreter/innen der Fachjuroren für den Jugend-Kulturpreis und den Nachwuchspreis der Stadt Elmshorn in den Rubriken „Bildende Kunst“ und „Theater“ werden wie folgt besetzt:  Bildende Kunst: Susanne Berger Theater: Cornelia Ehlers	22.09.2025			erledigt	
●	30	30/2024/023-6	Ergebnisse der Prüfung der vorgeschlagenen Einsparvorschläge und Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung im Teilhaushalt des Amtes für Kultur und Weiterbildung	Die Verwaltung wird beauftragt, die Eintrittsgelder für die Veranstaltungen „Gegen das Vergessen“, „SchulSlam“ und „Elmshorn liest ein Buch“ wie vorgeschlagen ab 2026 zu erhöhen. Die Veranstaltung „Gegen das Vergessen“ ist ab dem Jahr 2027 nach Möglichkeit in eine stadteigene Veranstaltungsstätte zu verlegen.	01.12.2025			plangemäß	
●	31	30/2025/042	Überprüfung des Fortbestandes der Artothek in der Stadtbücherei	Das Angebot der Artothek wird aufgegeben. Die Mitgliedschaft im Artothekenverband ist zu kündigen. Der Bilderbestand ist abzuwickeln. Bilder, die noch im Besitz der Stadt verbleiben, sind in die geplante Bücherei der Dinge der Stadtbücherei zu überführen.	01.12.2025			plangemäß	
●	32	03/2021/016-6	Kunst im öffentlichen Raum - Thema des Kunstwerks: "Gastarbeiter" - hier: Entscheidung zur Durchführung eines Alternativvorschlages zur Erstellung eines Denkmals, Erstellung eines innerstädtischen Rundgangs	Die Erstellung eines Rundgangs zum Leben der Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter in Elmshorn wird beschlossen. Hierfür sind für das Jahr 2026 2.000 € für die Erarbeitung des Inhaltes bereitzustellen. Je nach Fortkommen der Arbeiten sind die Mittel für die Herstellung und Aufbau der Tafeln in den folgenden Jahren anzumelden.	01.12.2025			plangemäß	
☑	33	30/2025/043	Aufhebung des Sperrvermerks für den Mietzuschuss an die Straßenpirat: innen e.V.	Der Beschluss zur Eintragung eines Sperrvermerks für das Produktkonto 281000.53186200 „Zuschuss an die Straßenpirat:innen e.V.“ wird aufgehoben.	01.12.2025			erledigt	

**Stadt Elmshorn**  
**Beschlussverfolgung**  
**Ausschuss:** Ausschuss für Kultur und Weiterbildung  
**Sitzungstermin:** Jahresübersicht 2025

Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen
●	34	30/2025/025-1	Straßenbenennung - Zusatzschild und Informationstafel für die Högertwiete	Die Verwaltung wird beauftragt, die Informationstafel in Auftrag zu geben und zusammen mit der Zusatzbeschilderung anzubringen.  Für die Zusatzschilder der Högertwiete wird folgender Text beschlossen:  „Fritz Höger (1877-1949); Architekt und Baumeister. Nähere Informationen finden Sie auf der Hinweistafel.“	01.12.2025			plangemäß	
●	35	30/2025/025-2	Straßenbenennung - Zusatzschild für die Högertwiete Antrag der Fraktion "Die Linken"	Der Text auf der Hinweistafel ist entsprechend dem Antrag der Fraktion Die Lin-ke, ergänzt um den Antrag der SPD-Fraktion, zu ändern (siehe Anlage).	01.12.2025			plangemäß	
●	36	30/2025/046	Straßenbenennung - Hier Straßenzusatzbeschilderung für den Heussweg	Die Verwaltung wird beauftragt, den Heussweg mit einer Zusatzbeschilderung zu versehen, die folgenden Text umfasst:  „Theodor Heuss (1884 – 1963); Erster Präsident der Bundesrepublik Deutschland und Mitgestalter des Grund-gesetzes“	01.12.2025			plangemäß	

- erledigt
- plangemäß
- verzögert
- gefährdet

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Ausschuss: Sitzungstermin: Ausschuss für Gleichstellung und Soziales Jahresübersicht 2025										
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen	
☑	1	019/2024/003	Planung des 37. Frauenempfangs	Die Mitglieder des Ausschusses für Gleichstellung und Soziales stimmen den Planungen des 37. Frauenempfangs der Stadt Elmshorn mit den nachfolgenden Rahmenbedingungen zu.	08.05.2024	Der 37. Frauenempfang hat am 16.03.2025 stattgefunden.	26.01.2025	erledigt		
●	2	40/2024/034	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.07.2024 zum Sozialtarif Schwimmbad	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Kulturtafel ein städtischer Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zum Erwerb von Eintrittskarten für das Elmshorner Schwimmbad gewährt werden kann.</p> <p>2. Die Ausgabe an einkommensschwache Haushalte erfolgt unbürokratisch und nach den etablierten Richtlinien der Kulturtafel.</p> <p>3. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden für das Jahr 2025 eingeworben.</p> <p>4. Es erfolgt eine jährliche Berichterstattung über die Anzahl der ausgegebenen Eintrittskarten, um den Bedarf in den Folgejahren ggf. anpassen zu können.</p>	16.07.2024	<p>Zu 1./2.: Die Ausgabe der Schwimmbadkarten findet seit März 2025 statt. Sie erfolgt unbürokratisch und nach den etablierten Richtlinien der Kulturtafel. Die Stadtverwaltung wird durch umfangreiche Kooperationsmaßnahmen (Pressearbeit, aktive Herausgabe von Informationsflyern in der Infothek) hierbei unterstützen.</p> <p>Zu 3.: Eine Anmeldung der erforderlichen Mittel erfolgte zum HH 2025 im Produkt 33100 (Förderung der Wohlfahrtspflege).</p> <p>Zu 4.: Herr Jänisch (Kulturtafel) hat in der Sitzung am 17.09.2025 mündlich über die Ausgabe der Eintrittskarten berichtet.</p>	Zu 1./2./3.: sofort  Zu 4.: fortlaufend	plangemäß		
☑	3	40/2024/037-1	Aufhebung der Satzung für die Beauftragte oder den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Elmshorn	<p>1. Die Besetzung der Stelle für die Beauftragte oder den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Stadt Elmshorn zum 01.03.2024 wird ausgesetzt.</p> <p>2. Die im Haushalt zur Verfügung gestellten Sachmittel, welche einem neu gewählten Beauftragten zugestanden hätten, werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Ausschuss für Gleichstellung und Soziales.</p> <p>3. Die Vorlage 40/2024/037-1 wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen gezogen und zur Entscheidung in die nächste Sitzung eingebracht.</p>	13.11.2024	Die Vorlage 40/2024/037-1 wurde gem. Pkt 3 in der Sitzung am 12.02.2025 neu eingebracht. Weitere Beratungen haben stattgefunden.	12.02.2025	erledigt		

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Ausschuss: Sitzungstermin:										
Ausschuss für Gleichstellung und Soziales										
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	4	40/2025/007	Antrag der SPD-Fraktion vom 06.02.2025 zu TOP 9: "Aufhebung der Satzung für die Beauftragte oder den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Elmshorn"	<p>1. Die Position der ehrenamtlichen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen wird, gemäß der Satzung, umgehend ausgeschrieben.</p> <p>2. Die Verwaltung wird gebeten, die Satzung für die Beauftragte oder den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Elmshorn, insbesondere § 2 "Aufgaben", zu überprüfen.</p> <p>3. Die Verwaltung wird gebeten, dem AGS bis zur Juni-Sitzung über die Struktur und Arbeitsweise von Beiräten für Menschen mit Behinderungen (Inklusions-Beiräte) zu berichten. Bevorzugt können Beispiele aus Städten und Gemeinden in Schleswig-Holstein herangezogen werden.</p>	12.02.2025	<p>Zu 1.: In der Sitzung des AGS am 02.04.2025 haben sich die Kandidatinnen für die Position der ehrenamtlichen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen vorgestellt. Frau Iwersen und Frau Hüttmann wurden dem Oberbürgermeister zur Bestellung vorgeschlagen und als Beauftragte ernannt. Sie haben ihre Arbeit im Mai 2025 aufgenommen.</p> <p>Zu 2.: Die Satzung wurde überprüft und überarbeitet. Die Neufassung wurde per Vorlage 01/2025/129 in der Sitzung des AGS am 04.02.2026 eingebracht. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt. Die Vorlage wird zur Entscheidung in der Sitzung des StVK am 19.03.2026 eingebracht.</p> <p>Zu 3.: Ein Bericht über die Struktur und Arbeitsweise von Inklusions-Beiräten erfolgte in der Juni-Sitzung durch Mitteilungsvorlage.</p>	<p>Zu Pkt. 1.: sofort</p> <p>Zu Pkt. 2.: nächstmöglich</p> <p>Zu Pkt. 3.: 18.06.2025</p>	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	5	019/2025/004	Frauenempfang der Stadt Elmshorn hier: Planung des 38. Frauenempfangs	Die Mitglieder des Ausschusses für Gleichstellung und Soziales stimmen den Planungen des 38. Frauenempfangs der Stadt Elmshorn mit den nachfolgenden Rahmenbedingungen zu:	02.04.2025	Das Thema des 38. Frauenempfangs lautet "Die neue Frau - Frauen in der Weimarer Republik". Der Frauenempfang fand am 25.01.2026 statt.	25.01.2026	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	6	019/2025/008	Verlängerung des Zuwendungsvertrags mit dem Trägerverein "Frauen helfen Frauen in Not" für die Frauen*beratung Elmshorn	Das Stadtverordnetenkollegium beschließt die Verlängerung des Zuwendungsvertrags mit dem Trägerverein "Frauen helfen Frauen in Not" für die Frauen*beratung Elmshorn über eine jährliche Zuwendung von 53.700,- Euro mit einer jährlichen Dynamisierung von 2,5 % für den Zuwendungszeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2029.	18.06.2025	Die Verlängerung des Zuwendungsvertrags wurde in der Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums am 10.07.2025 ungeändert beschlossen.	sofort	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	7	30/2024/018-2	Gemeinsame Befragung der Bevölkerung für kulturelle und soziale Bedarfe	Einer gemeinsamen Befragung im Jahr 2026 der möglichen Adressaten für die Erstellung eines Kulturkonzeptes und die Bedarfsklärung für Stadtteilzentren wird zugestimmt.	17.09.2025	Die Zustimmung wurde in der Sitzung am 17.09.2025 erteilt.	sofort	erledigt		

Stadt Elmshorn Beschlussverfolgung Ausschuss: Sitzungstermin:										
Ausschuss für Gleichstellung und Soziales										
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	8	40/2025/024	Änderung der Satzung für die ehrenamtliche Integrationsberatung der Stadt Elmshorn (Nr. 33 a)	1. Der Passus "fehlendes Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes innerhalb oder außerhalb der ehrenamtlichen Tätigkeit" in § 6 Abs. 2, wird in "Äußerungen entgegen der freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes innerhalb oder außerhalb der ehrenamtlichen Tätigkeit" abgeändert.  2. Die Satzung für die ehrenamtlichen Integrationslotsinnen und Integrationslotsen der Stadt Elmshorn und die Anlage zur Satzung werden, gemäß vorliegendem Entwurf, mit der Änderung beschlossen.	17.09.2025	Die Änderung der Satzung wurde mit der Vorlage 40/2025/048 in die Sitzung des StVK am 25.09.2025 eingebracht. Sie wurde gemäß des Entwurfs vom 24.09.2025 beschlossen.	sofort	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	9	40/2025/034	Engagiert in Elmshorn e. V.	Der AGS empfiehlt dem StVK, für den Verein "engagiert in Elmshorn e. V." 5.000 € im Haushalt bereitzustellen.	17.09.2025	Die Zuwendung wurde zum Haushalt 2026 angemeldet.	sofort	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	11	40/2025/036	Zuwendung Wohnungs-Notprogramm Diakonisches Werk Rantzaу-Münsterdorf	Der AGS empfiehlt dem StVK, 52.2000 € für das Wohnungsnot-Programm des Diakonischen Werks Rantzaу-Münsterdorf im Haushalt 2026 bereitzustellen.	17.09.2025	Die Zuwendung wurde zum Haushalt 2026 angemeldet.	sofort	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	12	40/2025/042	Erhöhung des Haushaltsansatz 35105.53180700 "Zuschüsse für Integrationsarbeit"	Der AGS empfiehlt, den Haushaltsansatz 35105.53180700 "Zuschüsse für Integrationsarbeit" auf 39.000 € zu erhöhen.	17.09.2025	Die Zuwendung wurde zum Haushalt 2026 angemeldet.	sofort	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	13	019/3036/009	Haushaltsplanung 2026 - Produkt 11119 Gleichstellungsbeauftragte	Den Anmeldungen zum Haushaltsplan 2026 - Produkt 11119 - gemäß der Verwaltungsvorlage Haushaltsplanung 11119 Gleichstellungsbeauftragte mit Teilergebnisplan wird zugestimmt.	17.09.2025	Die Anmeldungen zum Haushalt 2026 sind erfolgt.	sofort	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	14	40/2025/033	Haushaltsanmeldungen 2026 des Amtes für Soziales	Den Haushaltsanmeldungen für die Produkte des Amtes für Soziales zum Haushalt 2026 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung wird mit den beschlossenen Änderungen zugestimmt.	17.09.2025	Die Anmeldungen zum Haushalt 2026 einschließlich der Änderungen sind erfolgt.	12.11.2025	erledigt		

Stadt Elmshorn										
Beschlussverfolgung										
Ausschuss: Ausschuss für Gleichstellung und Soziales										
Sitzungstermin:										
Status	Lfd. Nr.	Vorl.-Nr.	Vorl.-Titel	Beschlussfassung	Datum der Beschlussfassung	Bearbeitungsstand	Fristsetzung	Status	Bemerkungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	15	40/2025/044	Antrag der SPD-Fraktion zu den Haushaltsanmeldungen 2026 des Amtes für Soziales - Einberufung eines runden Tisches "Soziale Dienste in Elmshorns Innenstadt"	<p>1. Die Verwaltung wird um Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion über die Einberufung eines Sozialen Runden Tisches zur November-Sitzung gebeten.</p> <p>2. Der Antrag der SPD-Fraktion (40/2025/044) wird in die Fraktionen gezogen und zur Entscheidung in die nächste Sitzung eingebracht.</p>	17.09.2025	<p>Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgte am 12.11.2025 unter der Vorlage 40/2025/049.</p> <p>Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der AGS-Sitzung am 12.11.2025 zurückgezogen.</p>	12.11.2025	erledigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	16	01/2025/087	Neufassung der Satzung der Stadt Elmshorn über die Unterhaltung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Vermeidung von Obdachlosigkeit oder Aufnahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, Aussiedlerinnen, Aussiedlern und Flüchtlingen	<p>1. Der Passus "...die Kosten für den Sicherheits- und Reinigungsdienst..." in § 4 Abs. 6 S. 3 wird in "...die Kosten für die Gefahren- und Brandmeldestelle und für den Reinigungsdienst..." abgeändert.</p> <p>2. Die Satzung der Stadt Elmshorn über die Unterhaltung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Vermeidung von Obdachlosigkeit oder Aufnahme von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern, Aussiedlerinnen, Aussiedlern und Flüchtlingen wird mit den Änderungen beschlossen.</p>	12.11.2025	Die Neufassung der Satzung wurde mit den Änderungen (01/2025/087) in die Sitzung des StVK am 11.12.2025 eingebracht. Sie wurde am 17.12.2025 öffentlich bekannt gegeben und ist zum 01.01.2026 in Kraft getreten.	sofort	erledigt		
	17									
	18									
	19									

- erledigt
- plangemäß
- verzögert
- gefährdet